



LUPUSTEC®

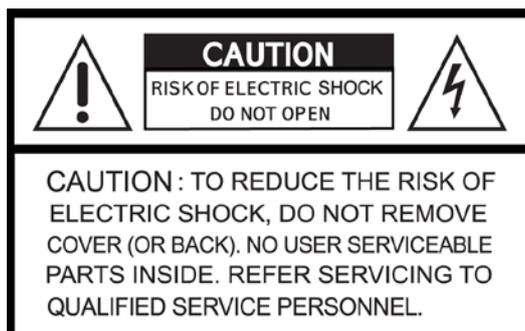
Digital Video Recording System

LE800 D1



Benutzer Handbuch

User Manual



Dieses Symbol soll den Benutzer auf möglicherweise ungeschützte gefährliche Spannungen innerhalb des Gehäuses hinweisen. Diese können unter Umständen stark genug sein, um einen elektrischen Schlag hervorzurufen.



Dieses Symbol soll den Nutzer auf die Nutzungs- und Wartungsanweisungen in den Benutzer Handbüchern und Unterlagen hinweisen, die dem Produkt beiliegen.

WARNUNG:

UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMINDERN DÜRFEN SIE DAS GERÄT ZU KEINER ZEIT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN!

RoHS

Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Dieses Gerät wurde getestet und die Einhaltung der Grenzwerte nach Teil 15 der FCC Regularien für eine Klasse digitaler Geräte wurde festgestellt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen vernünftigen Schutz gegen gesundheitsschädlichen Umgang zu leisten, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld betrieben wird. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann das Gerät, wenn es nicht gemäß des Benutzerhandbuchs installiert und betrieben wird, andere Funkkommunikation stören. Die Anwendung dieses Gerätes in einer bewohnten Gegend kann zu Störungen führen, die möglicherweise zu Lasten des Benutzers beseitigt werden müssen.



Dieses Produkt erfüllt die CE Richtlinien, sofern es ordnungsgemäß in Betrieb genommen wird. Zur Vermeidung von elektromagnetischen Störungen (z.B. In Rundfunkempfängern oder im Funkverkehr) verwenden Sie bitte ausschließlich elektrisch abgeschirmte Kabel.



Entsorgung von elektronischen Geräten. (Gilt für Staaten der Europäischen Union und andere europäische Staaten mit separaten Entsorgungssystemen)

Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt oder die Verpackung zu keiner Zeit als Hausmüll zu behandeln ist, oder als dieser entsorgt werden darf. Stattdessen müssen diese bei einer dafür zuständigen Sammelstelle abgegeben werden. Indem Sie Produkt oder Verpackung korrekt entsorgen, tragen Sie dazu bei, potentiell negative Konsequenzen für die Umwelt oder für die menschliche Gesundheit zu verhindern. Das Recycling der Materialien trägt dazu bei, die natürlichen Ressourcen zu erhalten. Für weitere Informationen zum Recycling dieses Produktes kontaktieren Sie bitte Ihre lokale Behörde, Ihre zuständigen Entsorgungsbetriebe oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Dieses Produkt enthält einige Softwareprogramme, die unter die GPL Lizenz für freie Software fallen.

Dieses Produkt enthält Software, die von dritten Parteien entwickelt wurde und/oder Software, die der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Soweit möglich, sind die Nutzungsbestimmungen der GPL und LGPL, sowie Informationen über die Beschaffung des GPL- und/oder LGPL-Codes, die in diesem Produkt verwendet werden, auf Anfrage bei LUPUS-electronics oder auf der LUPUS-Webseite verfügbar. Der GPL- und/oder LGPL-Code, der in diesem Produkt verwendet wird, wird UNTER AUSSCHLUSS JEGLICHER GEWÄHRLEISTUNG angeboten und unterliegt dem Copyright eines oder mehrerer Autoren. Für weitere Details siehe auch den GPL- und/oder LGPL-Code dieses Produktes und die Nutzungsbestimmungen von GPL und LGPL.

Den kompletten Lizenztext können Sie über <http://www.gnu.org/licenses/gpl.html> einsehen. Eine unoffizielle deutsche Übersetzung finden Sie unter: <http://www.gnu.de/documents/gpl.de.html>

Alle Sicherheits- und Anwendungshinweise müssen vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes gelesen werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist bevor Sie den Rekorder installieren.
- Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn das Gerät durch unqualifizierte Wartungs- oder Installationsinstanzen geöffnet wird.
- Benutzen Sie den Rekorder nicht außerhalb der angegebenen Temperatur oder Luftfeuchtigkeitswerte.
- Setzen Sie den Rekorder nicht gefährlichen Schwankungen oder Vibrationen aus
- Verwenden oder stellen Sie den Rekorder nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Hitzequellen.
- Verdecken Sie niemals die zur Lüftung vorgesehenen Öffnungen am Gerät.
- Verwenden Sie den Rekorder stets und gut gelüfteten Umfeldern um Überhitzung zu vermeiden.
- Es besteht Explosionsgefahr falls die Batterie durch einen ungeeigneten Batterie-Typen ersetzt wird.
- Batterien sind nach der entsprechenden Anleitung zu entsorgen.

INHALTSANGABE

Kapitel 1 Produkteigenschaften	4
Kapitel 2 Lieferumfang	5
Kapitel 3 Bedienung	7
3.1 Steuerung an der Vorderseite	7
3.2 Rückseitige Anschlüsse	8
3.3 Fernbedienung	9
3.4 Steuerung per Maus	11
3.4.1 Erklärung der Symbole	13
3.4.1 Netzwerk-Steuerung	15
3.5 Wiedergabe-Modus	16
3.6 PTZ-Modus	17
Kapitel 4 Schnellstart	19
4.1 System Anschließen	19
4.2 Festplatten-Installation	20
4.3 Aufnahmezeitplan erstellen	22
Kapitel 5 Die Hauptmenüs	25
5.1 Voreinstellungen	25
5.3 Ereignis Einstellungen	29
5.4 Einstellung der Zeitplan Einstellungen	33
5.5 Kamera-Einstellungen	36
5.6 Konto-Einstellungen	37
5.7 Netzwerk-Einstellungen	39
5.8 PTZ & RS-485 Einstellungen	45
5.9 System-Einstellungen	46
5.10 Erweiterte Einstellungen	51
5.11 Status	52
Kapitel 6 Suche & Back-Up	54
6.1 Dateisuche & Einstellungen	54
6.2 Back-Up Einstellungen	59
Kapitel 8 Netzwerk-Zugriff	60
8.1 Zugriff auf den Rekorder mit Ihrem PC oder MAC	60
8.2 Nutzung der Netzwerk-Oberfläche	65
Kapitel 9 Handy-Zugriff	69
9.1 Installation und Bedienung des Symbian Programms	69
9.4 Installation und Bedienung des Windows Mobile Programms	74
Kapitel 10 Internet Zugriff	84
Kapitel 11 Technische Spezifikationen	88

Der Autor ist nicht für eventuelle Druckfehler oder falsche Daten verantwortlich. Abweichungen und Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts möglich.

Kapitel 1 Produkteigenschaften

- Echtzeit-Live-Darstellung
- Echtzeit-Aufnahmen
- Zwei USB2.0 Schnittstellen
- VGA-Ausgang mit max. 1280x1024 Pixel
- Zwei USB 2.0 Ports (für Maus-Steuerung und Datensicherung)
- Dual-Streaming für eine wesentlich schnellere Netzwerkübermittlung
- H.264 Kompression für eine besonders platzspahrende Datenspeicherung
- Echtzeit-Live-Darstellung
- Live-Darstellung, Aufnahme, Back-Up, Wiedergabe und Netzwerk-Zugriff parallel möglich
- Individuelles Einstellen der Bildrate und Qualität für jeden einzelnen Kamerakanal
- Livebild-Zugriff und Alarmabruf per Mobiltelefon
- Steuerungsmöglichkeiten: Vorderes Bedienfeld, USB-Maus (nicht im Lieferumfang), Fernbedienung, per Client-Software sowie per Netzwerk und Internet.
- Automatische Email-Alarmfunktion bei Bewegungserkennung, Alarm-Relay-Auslösung und Verlust des Videosignals.
- Intuitive Benutzeroberfläche für einfache Konfiguration und Menüsteuerung.
- Unterstützt 1-Kanal Audio-Aufnahme und -Wiedergabe
- Steckplatz für 1 SATA-Festplatte bis zu 2.000 GB
- Integrierte Dreh-Neige-Zoom-Kamerasteuerungsoption für PTZ-Kameras
- Unterstützt Datensicherung durch USB-STICK und Netzwerk
- 3G/ GPRS Handyzugriffe möglich

Kapitel 2 Lieferumfang



1. LUPUSTEC 800 D1 Rekorder



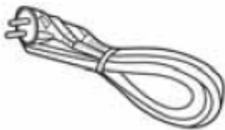
2. Software CD



3. Benutzerhandbuch



4. Fernbedienung



5. Netzkabel



6. Netzteil



7. Batterien



8. SATA Kabel



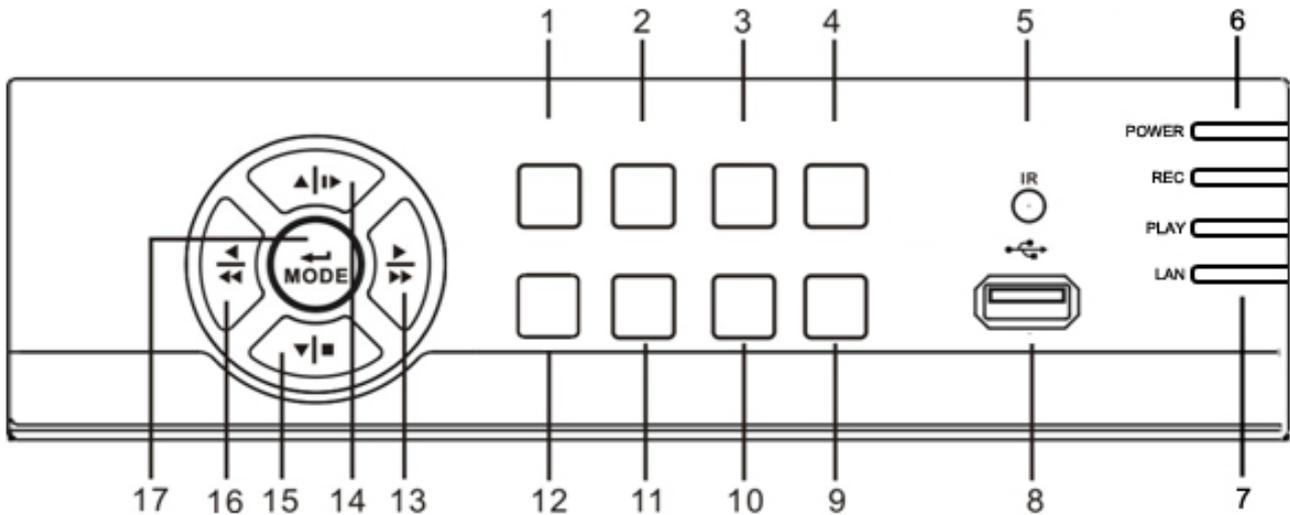
9. Schrauben zum Einbau der Festplatte

Lieferumfang

1. LUPUSTEC 800 D1 Rekorder
2. Client Viewer Software CD
3. Benutzerhandbuch
4. Fernbedienung
5. Netzkabel
6. Netzteil
7. Batterien
8. SATA Kabel
9. Schrauben zum Einbau der Festplatte

Kapitel 3 Bedienung

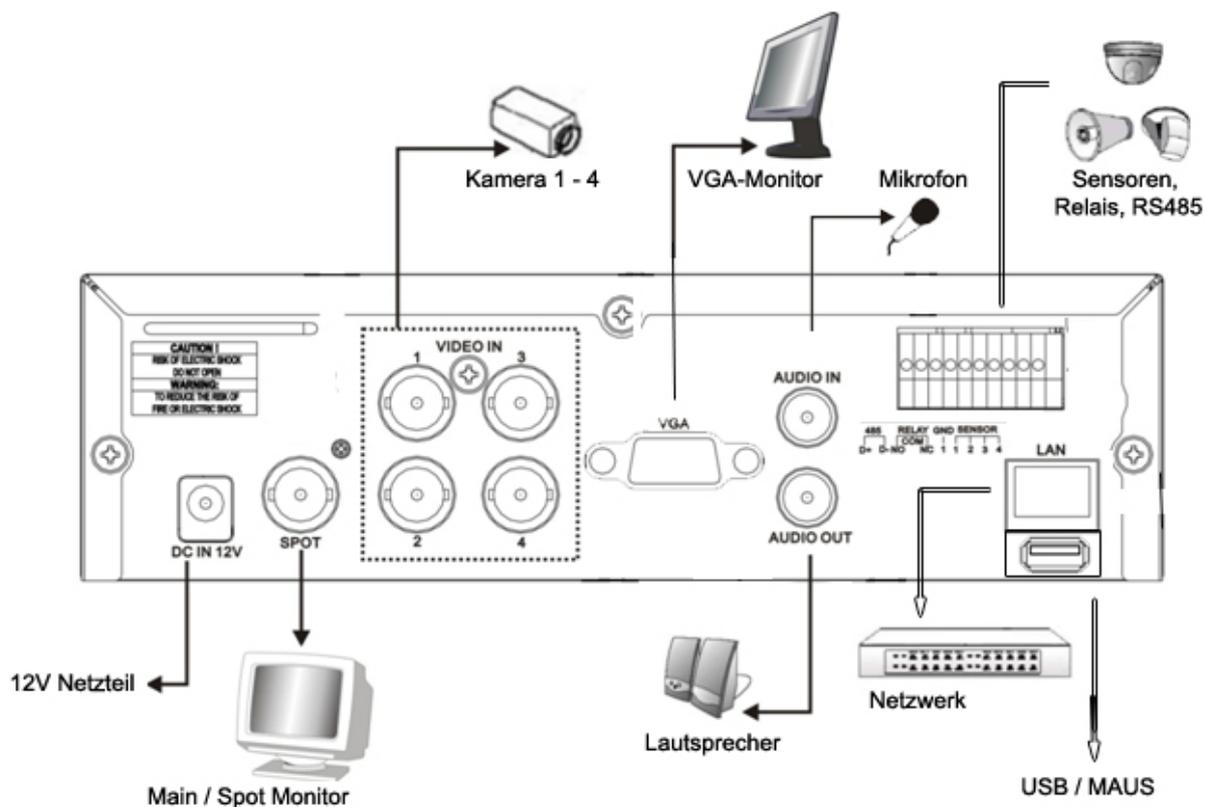
3.1 Steuerung an der Vorderseite



Taste		Funktionsbeschreibung
1	MENU/ PAUSE (MENU/ ■■)	Auswahl des Hauptmenüs, verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärts-Schalter um zu navigieren. Wiedergabe pausieren.
2	PLAY	Wiedergabe
3	SEARCH	Such-Menü auswählen, verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärts-Schalter um zu navigieren. Wählen Sie ENTER um auf die ausgewählte Aufnahme zuzugreifen
4	REC	Start/ Stopp der Aufzeichnung.
5	IR SENSOR	Infrarotsensor zur Steuerung per Fernbedienung
6	LED DISPLAY - POWER	Leuchtet die grüne POWER LED ist der Rekorder eingeschaltet.
7	LED DISPLAY - ORANGE	Leuchtet die orangene REC LED zeichnet der Rekorder auf. Leuchtet die orangene PLAY LED werden Daten abgespielt. Leuchtet die orangene LAN LED ist eine Netzwerkverbindung hergestellt.
8	USB 2.0	Der USB 2.0 Anschluss kann zur Verwendung von USB-Mäusen oder USB-Speichermedien benutzt werden.
9	PIP	Aktivieren der Bild-in-Bild-Darstellung, verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärts-Schalter um zu navigieren. Drücken Sie ENTER um die gewünschte Funktion auszuwählen
10	AUTO	Aktivieren der Automatischen Kanalweitschaltung (Kanäle werden automatisch gewechselt.) Drücken Sie MENU um den Auto-Modus zu deaktivieren.
11	ZOOM	Anschalten/Ausalten der 2x Zoom-Funktion. Drücken Sie ENTER um die Kanäle zu wechseln.
12	ESC/ BACKUP	Ausgewählte Funktionen verlassen. Verlassen des Menüs Back-Up Funktions-Menü auswählen
13	RIGHT DIRECTIONAL ►►	Rechts-Schalter zur Menünavigation.

	BUTTON/ FAST (/▶)	Schnell-Vorlauf Wiedergabe, Geschwindigkeiten: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x.
14	UP DIRECTIONAL BUTTON/ SLOW (▲/▶)	Aufwärts-Schalter zur Menünavigation. Zeitlupen-Wiedergabe, Geschwindigkeiten: 1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x.
15	DOWN DIRECTIONAL BUTTON/ STOP (▼/■)	Abwärts-Schalter zur Menünavigation. Wiedergabe Stoppen.
16	LEFT DIRECTIONAL BUTTON/ REWIND (◀/◀◀)	Links-Schalter zur Menünavigation. Schnell-Rücklauf-Wiedergabe, Geschwindigkeit: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x.
17	ENTER/ MODE (↵)	Schalter um zwischen Vollbild- und Vierfach-Bildanzeige zu wechseln.

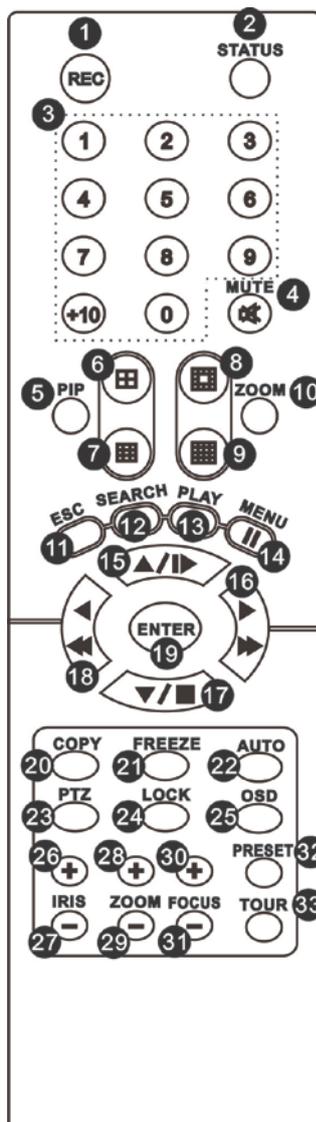
3.2 Rückseitige Anschlüsse



Beschreibung																						
MAIN MONITOR	1 BNC-Ausgang zum Anschluss des Hauptmonitors / Spotmonitors																					
VIDEO IN	4 BNC-Eingänge zum Anschluss der Kameras																					
AUDIO IN	1 RCA-Eingang zur Eingabe eines Audio-Signals																					
LAN	Netzwerk-(Ethernet-)Anschluss.																					
VGA	VGA-Ausgang zum Anschluss eines VGA-Monitors.																					
EXTERNAL I/O	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 10px;"> <p style="text-align: center;">485 Relay GND Alarm</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: none;">A</td> <td style="border: none;">B</td> <td style="border: none;">COM</td> <td style="border: none;">1</td> <td style="border: none;">2</td> <td style="border: none;">3</td> <td style="border: none;">4</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;">NO</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;">NC</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table> </div> <div> <p>Externer I/O Anschluss (<i>Pin-Definition s.u.</i>)</p> </div> </div>	A	B	COM	1	2	3	4			NO							NC				
A	B	COM	1	2	3	4																
		NO																				
		NC																				

	<p>RS485 A(+) B(-): dient zum Anschluß einer 2-adrigen Steuerleitung einer PTZ-Kamera</p> <p>Relay: dient zum Anschluß eines externen Gerätes wie Türkontakt, Licht oä. Das eingebaute Relais schaltet einen 5V-125V Stromkreis. N.O. = Normal Offen, N.C. = Normal geschlossen</p> <p>GND = Erdung (Ground)</p> <p>Alarm = Sensoreingänge dienen dem Anschluß von max. 4 externen Sensoren wie Bewegungsmeldern oder Lichtschranken. Verbinden Sie Hierzu je einen Sensoreingang mit GND (Potentialfrei)</p>
AUDIO OUT	1 RCA-Ausgang zur Ausgabe eines Audio-Signals
DC 12V	DC 12V-Anschlussbuchse
USB	USB Maus

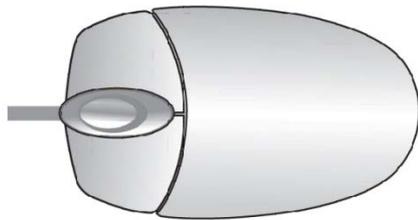
3.3 Fernbedienung



Fernbedienung – Beschreibung der Tastenfunktion	
○,3 REC	Aufnahme Start/ Stopp.
○,2 STATUS	Monitor Status
○,3 Kamera-Kanäle	Numerische Tasten zur Auswahl der Kamera-Kanäle
MUTE	Ein-/ Ausschalten des Audiokanals
○,5 PIP	An-/Ausschalten des Bild-in-Bild-Modus Verwenden Sie die Rechts-Links-Oben-Unten-Tasten, um im Menü zu navigieren und drücken Sie die Enter-Taste um den Menü-Punkt auszuwählen
○,6 	Umschalten auf 4-teilige Mehrfachbild-Anzeige
○,7 	Umschalten auf 13-teilige Mehrfachbild-Anzeige (nur bei LUPUSTEC LE808/816)
○,8 	Umschalten auf 16-teilige Mehrfachbild-Anzeige (nur bei LUPUSTEC LE816)
○,9 	Umschalten auf 16-teilige Mehrfachbild-Anzeige
○,10 ZOOM	Anschalten/Ausschalten der 2x Zoom-Funktion. Verwenden Sie die Rechts-Links-Oben-Unten-Tasten, um im Menü zu navigieren und drücken Sie die Enter-Taste um die Kanäle zu wechseln.
○,11 ESC	Exit-Taste
○,12 SEARCH	Such-Menü auswählen, verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärts-Schalter um zu navigieren. Wählen Sie ENTER um auf die ausgewählte Aufnahme zuzugreifen
○,13 PLAY	Wiedergabe
○,14 MENU 	Anwählen des Menu. Pause der Wiedergabe.
○,15  	Aufwärts-Schalter zur Menünavigation. Zeitlupen-Wiedergabe, Geschwindigkeiten: 1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x.
○,16  	Rechts-Schalter zur Menünavigation. Schnell-Vorlauf Wiedergabe, Geschwindigkeiten: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x.
○,17  	Abwärts-Schalter zur Menünavigation. Wiedergabe Stoppen.
○,18  	Links-Schalter zur Menünavigation. Schnell-Rücklauf-Wiedergabe, Geschwindigkeit: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x.
○,19 ENTER/ MODE	Schalter um zwischen Vollbild- und Vierfach-Bildmodus zu wechseln.
○,20 COPY	Öffnet das Copy-Menu
○,21 FREEZE	An-/Ausschalten der Live-Freeze-Funktion zum Einfrieren des Bildes.
○,22 AUTO	Aktivieren der Automatischen Kanalweitchaltung (Kanäle werden automatisch gewechselt.)
○,23 PTZ	Start/ Stop PTZ-Steuerung.
○,24 LOCK	Sperrt / entsperrt die Tasten- / Menufunktionen.
○,25 OSD	An/Ausschalten der Bildschirm-Anzeige.
○,26 IRIS +	Iris-Öffnung für PTZ-Kameras.

○,27 IRIS -	PTZ Iris-Schließen.
○,28 ZOOM +	PTZ Einzoomen.
○,29 ZOOM -	PTZ Auszoomen
○,30 FOCUS +	PTZ einfokussieren
○,31 FOCUS -	PTZ ausfokussieren.
○,32 PRESET	Speicherbare PTZ-Kamerapositionen Drücken Sie PRESET und wählen sie zwei Ziffern aus um die aktuelle Kameraposition zu speichern. Drücken Sie Play und die eingespeicherte Ziffernkombination um die Kamera zur gespeicherten Position zu bewegen.
○,33 TOUR	Aktiviert eine eingespeicherte PTZ-Tour.

3.4 Steuerung per Maus



Live-Modus

Vollbildanzeige einer Kamera	Bewegen Sie den Zeiger auf das gewünschte Kamerabild und doppelklicken Sie die linke Maustaste darauf.
Wechsel von der Vollbildkamera-Anzeige zur Mehrfachbild-Anzeige	Doppelklicken Sie die linke Maustaste erneut in das Bild.

Maus-Steuerung – Menü-Modus

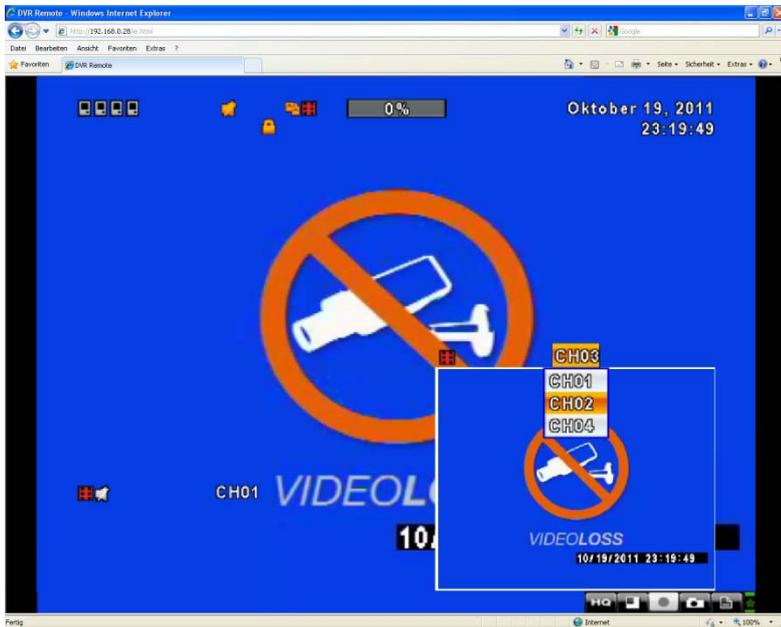
Aufrufen des Menüs	Klicken Sie die rechte Maustaste
Auswahl Menüoptionen	Bewegen Sie den Zeiger auf den gewünschten Menüpunkt und klicken Sie die linke Maustaste
Menüpunkt verlassen	Klicken Sie die rechte Maustaste

Viele im Hauptfenster sichtbare Symbole können mit der Maus angewählt werden:

Kamerasymbole oben links: wechselt das Kamerabild

Lautsprechersymbol in der Mitte: schaltet den Ton ein / aus

Klick auf Kanalnamen im PIP-Modus: öffnet ein Drop-Down-Menu



3.4.1 Erklärung der Symbole

Erklärung der Menü-Symbole	
	<p>Bewegen Sie den Zeiger über das Einstellungen-Symbol um sich die vier weiteren Menüs anzeigen zu lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-bottom: 10px;">  HAUPTMENÜ <li style="margin-bottom: 10px;">  Dateisuche & Wiedergabe <li style="margin-bottom: 10px;">  Datensicherung <li style="margin-bottom: 10px;">  PTZ Kontrolle
	<p>Manuelle Aufnahme Ein/Aus (Achtung: Diese Option ist standardmäßig aktiviert und ignoriert alle eingestellten Zeitpläne!)</p>
	<p>Wiedergabe. Der Rekorder springt zur letzten vollen Stunde einer Aufzeichnung auf Kanal 1 und spielt das Video ab. Klicken Sie einen Kanal an (rot markiert) um diesen mit voller Geschwindigkeit wiederzugeben.</p>
	<p>Bewegen Sie den Zeiger über die Anzeigeeinstellungen, um sich die Darstellungsfunktionen (Pause, Bild-in-Bild, Zoom, Auto-Sequenz/ Sperren)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-bottom: 10px;">  PAUSE, friert as LIVE-Bild ein <li style="margin-bottom: 10px;">  PIP, Bild-in-Bild-Modus <li style="margin-bottom: 10px;">  ZOOM, 2x Zoom des Kamerabildes <li style="margin-bottom: 10px;">  AUTO-Sequenz. Funktion zur automat. Kanalweitchaltung des Livebilds <li style="margin-bottom: 10px;">  Sperrt den Rekorder und aktiviert den Passwort-Schutz

	Vollbildanzeige einer Kamera. Klicken Sie auf das Symbol, um sich den nächsten Kamerakanal im Vollbild anzeigen zu lassen
	Vierfachbild-Anzeige.

Erläuterung der Anzeige	
	Aufnahme läuft
	Live-Ton ist angeschaltet
	Live-Ton ist ausgeschaltet
	Eine Bewegung auf diesem Kanal wurde erkannt
	Relay-Signal auf diesem Kanal aktiv.
	Videosignal-Verlust auf diesem Kanal festgestellt.
	USB-Hardware erkannt.
	Netzwerkverbindung des Rekorders aktiv (LAN-Kabel eingesteckt).
	Automatische Bildweitschaltung ist aktiviert.
2X	2X Zoom ist aktiviert.
	FREEZE/ Einfrieren des Bildes aktiviert.
	Sperre ist aktiviert.
	PTZ-Steuerung ist aktiviert.
	Festplattenanzeige (Voller Festplattenspeicher in %)
	Festplattenanzeige (Festplatte nicht formatiert oder defekt)
	Datums- Uhrzeitanzeige

3.4.1 Netzwerk-Steuerung

Das Netzwerkinterface sieht bis auf die Netzwerksteuerleiste aus wie das DVR-Hauptmonitorbild. Im Netzwerkinterface steht Ihnen eine zusätzliche Leiste zur Verfügung. Diese hat folgende Funktionen:



Die Netzwerksteuerleiste:

Icon	Description
	Niedrige Bildqualität (LQ = 180 x 144) Hohe Bildqualität (HQ = 360 x 288) <i>die max. Auflösung ist nur am Gerät selbst verfügbar</i>
	Vollbild ein/aus
	Lokale Aufnahme (LAN) starten
	Schnappschuss
	Speicherpfad Einstellungen
	Symbolleiste öffnen / schliessen

3.5 Wiedergabe-Modus

Wenn Sie den Wiederhabemodus aktivieren, erscheint unten rechts im Bild obige Steuerleiste. Dieses Menü können Sie auch mit der Maus zu einer anderen Stelle bewegen.

Wiedergabe – Tasten zur schnellen Auswahl	
	Schnellrücklauf Geschwindigkeiten : 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x
	Schnellvorlauf Geschwindigkeiten: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x
	Wiedergabe/ Pause
	Slowmotion/ Zeitlupe Geschwindigkeiten: 1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x
	Stopp
	Standbildweise Wiedergabe. Standbilder lassen sich durch Linksklick auf Symbol weiterklicken.
	Vollbildanzeige einer Kamera. Klicken Sie auf das Bild, um die Kamera zu wechseln.
	Vierfachbild-Anzeige.

Hinweis:

Im Wiedergabemodus steht die volle Wiedergabe-Geschwindigkeit nur für den ausgewählten Kanal oder im Vollbildmodus zur Verfügung.

Halten Sie die linke Maustaste unter der Wiedergabesymbolleiste gedrückt um diese zu Verschieben.

3.6 PTZ-Modus



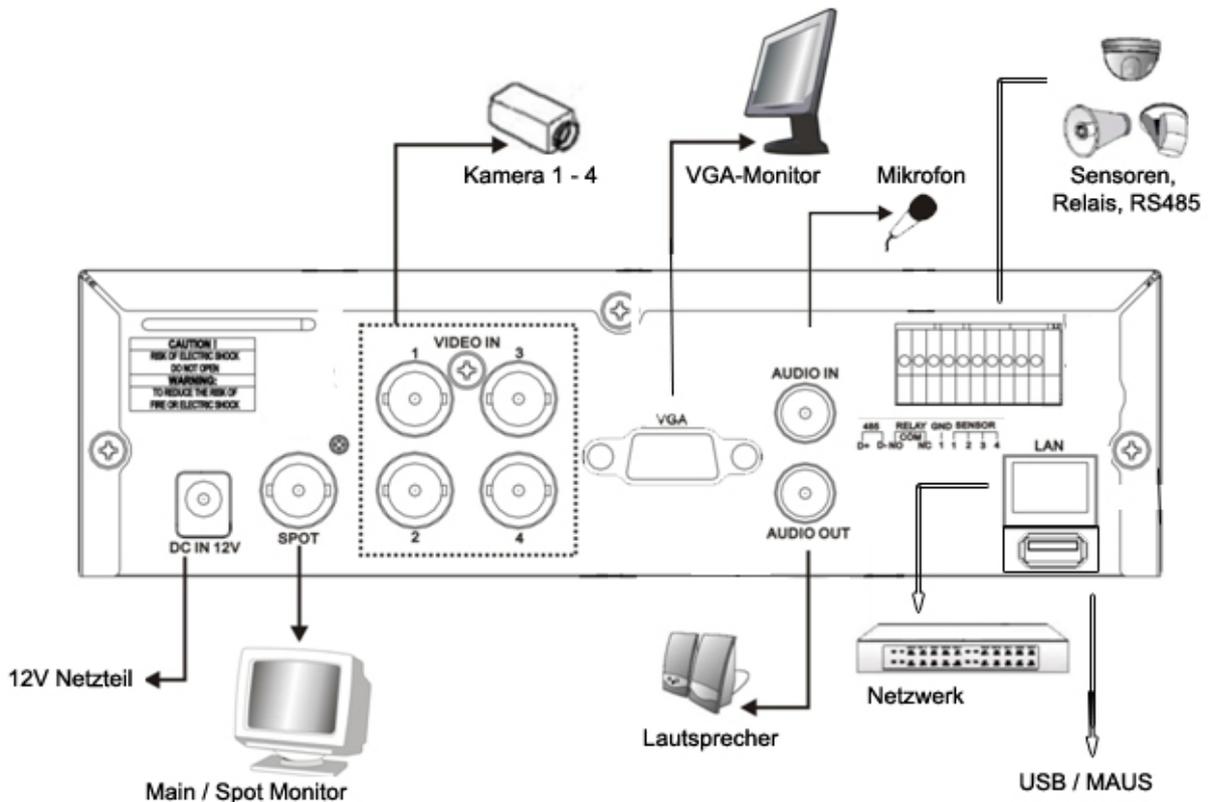
Wenn Sie den PTZ-Modus aktivieren, erscheint im Bild obige Steuerleiste. Dieses Menü können Sie auch mit der Maus zu einer anderen Stelle bewegen.

PTZ – Steuerung per Fernbedienung	
▲ / SLOW	Bewegen des Objektivs nach oben.
▼ / ■	Bewegen des Objektivs nach unten.
◀◀ / ◀	Bewegen des Objektivs nach links.
▶▶ / ▶	Bewegen des Objektivs nach rechts.
ZOOM +	PTZ einzoomen.
ZOOM -	PTZ auszoomen.
FOCUS +	PTZ einfokussieren.
FOCUS -	PTZ ausfokussieren.
IRIS +	PTZ-Iris öffnen.
IRIS -	PTZ-Iris schließen.
ZOOM	Setzt die aktuelle PTZ Position als Endpunkt für die Auto-Rotaion.
PIP	Setzt die aktuelle PTZ Position als Startpunkt für die Auto-Rotaion.
FREEZE	Aktiviert Auto-Rotation.

PTZ – Symbolbeschreibung	
	
	Verlassen des PTZ-Modus, zurück zum Live-Modus
	Auswahl der Nummer einer gespeicherten Position (1-64)
	Bestätigen der ausgewählten Nummer.
	Speichern der gegenwärtigen Position als PTZ-Voreinstellung mit der angezeigten/ausgewählten Nummer.
	Auswahl der voreingestellten PTZ-Tour (Wird derzeit nicht unterstützt)
	Gleiche Funktion wie [PIP] Knopf. Setzt die aktuelle PTZ Position als Startpunkt für die Auto-Rotaion.
	Gleiche Funktion wie [FREEZE]-Knopf. Aktiviert Auto-Rotation.
	Gleiche Funktion wie [ZOOM] Knopf. Setzt die aktuelle PTZ Position als Endpunkt für die Auto-Rotaion.
	Steuerungspanel zur Live-Steuerung der PTZ-Kamera 360°
	PTZ ein- und auszoomen
	PTZ ein- und ausfokussieren
	PTZ-Iris öffnen und schließen

Kapitel 4 Schnellstart

4.1 System Anschließen



1. Verbinden Sie die Kameras 1-4 mit den VIDEO IN Eingängen 1-4.
2. Schließen Sie einen BNC-Monitor an den MAIN Ausgang oder einen VGA-Monitor an den VGA-Anschluß an.
3. Prüfen Sie, ob Sie den Rekorder bereits mit integrierter Festplatte bestellt haben. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor, um eine Festplatte (SATA) in das Gerät einzubauen:

Achtung: Das Gerät hat eine NTSC / PAL Autoerkennung. Wenn Sie das Gerät ohne angeschlossene Kamera starten, wählt der Rekorder NTSC. Schließen Sie dann erst eine Kamera an, werden alle Kameras schwarz weiss und verzerrt angezeigt. Machen Sie in diesem Fall mit angeschlossener Kamera einen neustart, oder wählen Sie den Videostandard manuell im Menu System.

4.2 Festplatten-Installation

Schritt 1: Lösen Sie die 3 Schrauben auf den Kanten der Rückseite des Rekorders (Bild 1).



Bild 1

Abbildung ähnlich

Schritt 2: Ziehen sie die obere Abdeckung des Gehäuses nach hinten ab (Bild 2).

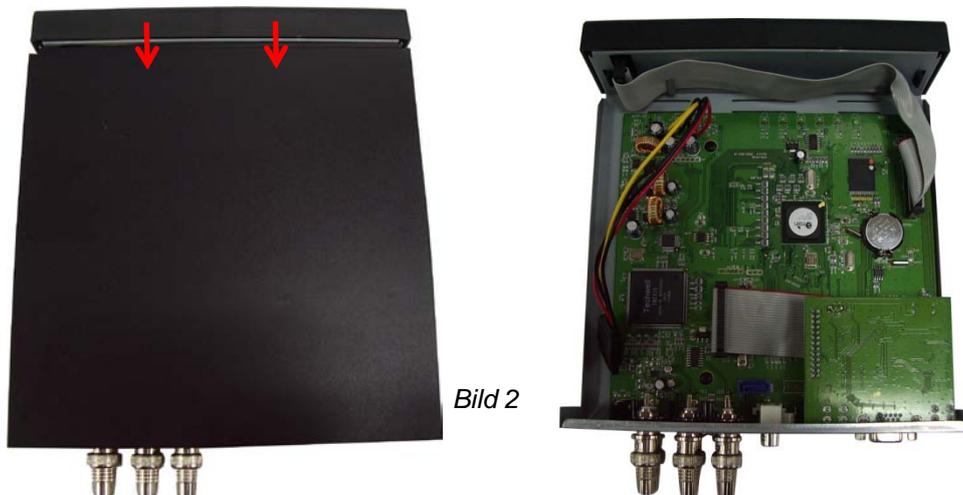


Bild 2

Schritt 3: Schrauben Sie die Festplatte in der dafür vorgesehen Halterung fest. Verwenden Sie dafür die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (Bild 3).



Abbildung ähnlich

Bild 3

<Hinweis> Das Gehäuse dient als passive Kühlung der Festplatte. Beachten Sie daher, dass dieses sehr warm werden kann.

Schritt 4: Setzen Sie die obere Abdeckung des Gehäuses wieder auf und ziehen Sie die Schrauben wieder fest (Bild 4). Wenn Sie die Bildschirmauflösung verändern möchten, überspringen Sie diesen Schritt.



Abbildung ähnlich

<Hinweis> Verwenden Sie die BNC-auf-Cinch-Adapter (siehe Bild) für den Anschluss von Composite-Videosignalen mit Cinch-Anschluss.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie den Rekorder erstmals nach dem Einbau starten, sehen Sie im oberen Bildrand eine Leiste mit Ausrufezeichen. Um aufzeichnen zu können, müssen Sie die Festplatte noch **formatieren** (siehe Punkt 5.10 **HDD formatieren**)!

4.3 Aufnahmezeitplan erstellen

Sie können mit dem LUPUSTEC LE800 D1 entweder manuell per Knopfdruck aufzeichnen, Zeitgesteuert, Bewegungsgesteuert oder Sensorgesteuert.

1. Manuell

Sie haben folgende Möglichkeiten die manuelle Aufnahme zu aktivieren:

- a) Die REC-Taste an der Rekordervorderseite drücken
- b) Die REC-Taste auf der Fernbedienung drücken

- c) Die REC-Taste auf dem Bildschirmmenu drücken



Achtung: Die manuelle Aufnahme überstimmt alle etwaig aktiven Zeitpläne. Erst nachdem die manuelle Aufnahme wieder deaktiviert wurde, sind Zeitpläne wieder aktiv.

2. Zeitgesteuert

Eine zeitgesteuerte Aufnahme aktivieren Sie wie folgt:

Klicken Sie rechts mit einer angeschlossenen Maus oder drücken Sie den MENU Knopf am Rekorder oder an der Fernbedienung. Sie sehen folgendes Bild:



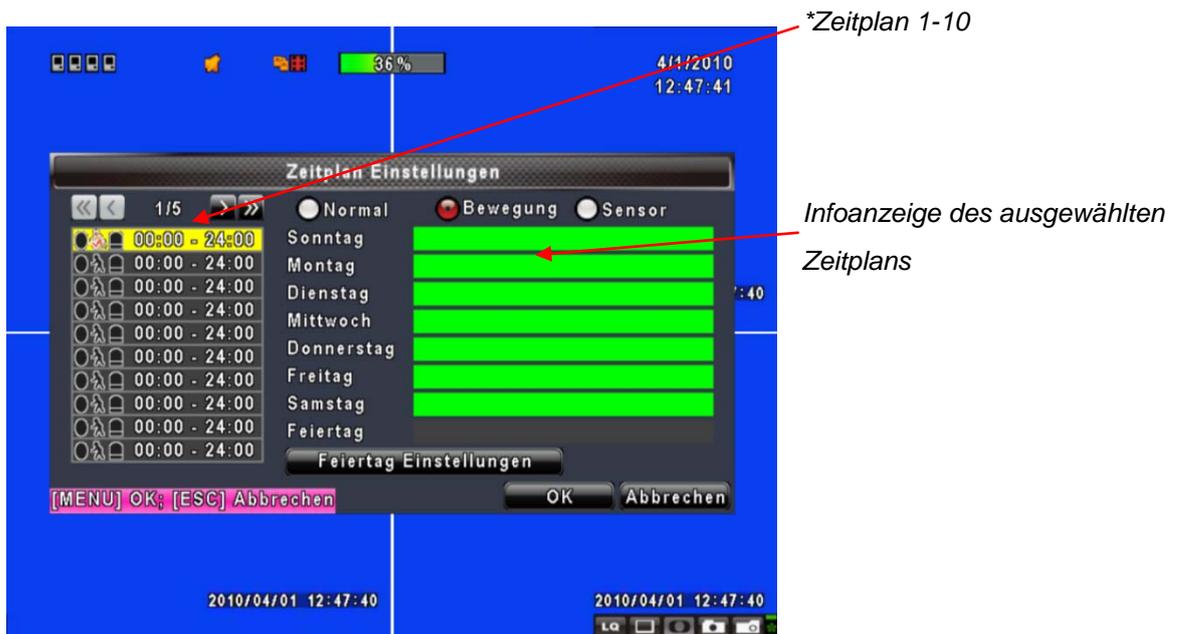
Machen Sie mit der Maus einen Linksklick auf das Hauptmenusymbol  oder verwenden Sie die Richtungstasten auf der Fernbedienung oder der Frontkontrolle des Rekorders und bestätigen Sie mit ENTER.

Geben Sie nun das Adminpasswort ein (Standard: 123456). Nun befinden Sie sich im Hauptmenu:



Betreten Sie nun das Menu ZEITPLAN:

Wählen Sie nun den obersten Eintrag Zeitplan 1 „00:00-24:00“ aus:





Hier können Sie nun entweder

- eine kontinuierliche Aufnahme aktivieren
(Aktiviere Aufnahmezeitplan)
- eine Aufnahme nur bei Bewegungserkennung aktivieren
(Aktiviere Bewegungszeitplan)
- eine Aufnahme bei eintreffendem Signal an den Sensoreingängen des LE800 D1 aktivieren
(Aktiviere Sensorzeitplan)

Den aktivierten Zeitplan können Sie dann für eine bestimmte Uhrzeit an bestimmten Tagen aktivieren.

Achten Sie dabei darauf Datums-Überschneidungen zu vermeiden. Im folgenden Beispiel soll eine Aufnahme von 22:00 Uhr abends bis 7:00 Uhr morgens erfolgen.

FALSCH:

**Zeitplan 1*

STARTZEIT: 22:00

ENDZEIT: 07:00

RICHTIG:

**Zeitplan 1*

STARTZEIT: 22:00

ENDZEIT: 24:00

**Zeitplan 2*

STARTZEIT: 00:00

ENDZEIT: 07:00

Die Bewegungserkennung können Sie im Ereignismenu weiter verfeinern (siehe Seite 29ff).

Kapitel 5 Die Hauptmenüs

5.1 Voreinstellungen



Um ins Hauptmenü zu gelangen müssen Sie sich zunächst als Administrator (Admin/ linker Menüpunkt) einloggen. Das vom Werk voreingestellte Passwort ist "123456". Weitere Informationen zum Ändern des Passworts und zum Hinzufügen weiterer Benutzer finden Sie im Kapitel 5.6 "Benutzer-Einstellungen"

Hauptmenü – Maussteuerung	
	Shift- bzw. Umschalttaste für den Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung
	Wechsel zwischen Zahlen- und Buchstabentastatur.
	Verlassen des Einstellungsmenüs, zurück zum Start der Login-Eingabe.
	Löscht den letzten Buchstaben.
	Eingabe drücken um Login und Passwort zu verifizieren. Danach gelangen Sie ins Einstellungsmenü.



Hauptmenü – Steuerung per Fernsteuerung, Frontbedienung und Maus	
◀ ▶	Tasten um seitwärts durch die Menüpunkte zu navigieren
▲ ▼	Tasten um auf-/abwärts durch die Menüpunkte zu navigieren
MENU	Speichert die vorgenommen Einstellung und kehrt in den Live-Modus zurück.
ESC	Kehrt zur nächst höheren Menüebene zurück
ENTER	Ruft den Menüpunkt oder die virtuelle Tastatur auf.

Achtung: Generell werden die gemachten Einstellungen in den Untermenüs mit „OK“ übernommen und mit „Abbrechen“ oder Rechtsklick verworfen.

5.2 Aufnahme-Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Aktion bei vollem Speicher	Wählen Sie ANHALTEN um die Aufnahme bei voller Festplatte zu stoppen, oder ÜBERSCHREIBEN (Standardeinstellung), um nur die ältesten Aufnahmen bei voller Festplatte zu überschreiben. [Anhalten] : Stoppt die Aufnahmen bei voller HDD [Überschreiben] : Überschreibt der Reihe nach die ältesten Aufnahmen bei voller Festplatte.
OSD Anzeigeposition ändern	Ermöglicht das Verschieben der Datum und Uhrzeit Informationen im Livebild (Für jeden Kanal separat einstellbar)
Videodaten löschen nach	Löscht die Aufnahmen nach X Stunden (0-3000 einstellbar) falls aktiviert
Qualität & Framerate Einstellungen	Legen Sie die Auflösung und die Framerate für normale Aufzeichnungen und Ereignis (Bewegungs-) aufzeichnungen fest.

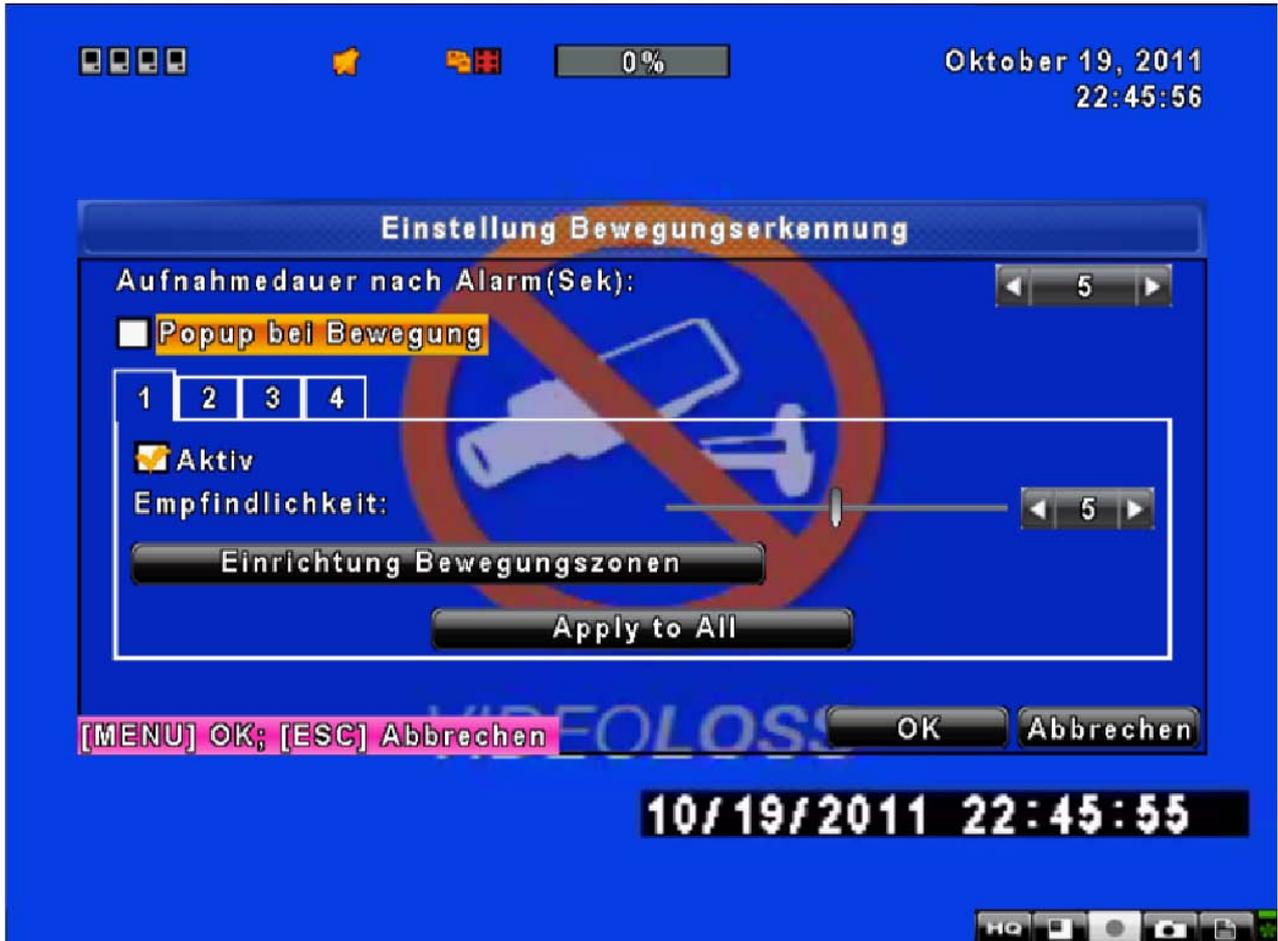
unserem Beispiel 192) die Anzahl der verfügbaren Bilder pro Sekunde. Bei maximaler Auflösung vervierfacht sich sogar der Wert!

5.3 Ereignis Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Bewegungs Einstellungen	Menü für die Bewegungseinstellungen
Sensor Einstellungen	Menü für die Sensoreinstellungen

5.3.1 Einstellung der Bewegungserkennung



Anzeige	Beschreibung
Aufnahmedauer nach Alarm (Sek.)	Die Zeit in Sekunden, die das Gerät nach Bewegungserkennung aufzeichnen soll. Innerhalb dieser Zeit kann kein weiterer Bewegungsalarm ausgelöst werden.
Popup bei Bewegung	Bei gesetztem Haken, wird die Kamera, in der die Bewegung erkannt wird, im Live-Modus automatisch auf Vollbild geschaltet.
1 2 3 4	Wählen Sie die Reiter, um jede Kamera separat einzustellen.
Bewegungserkennung für diesen Kanal aktivieren	Haken Sie das Kästchen um den Kanal für Bewegungserkennung auszuwählen.
Empfindlichkeit	Ziehen sie den weißen Schieber nach rechts oder links oder bewegen Sie ihn mit den ← → -Tasten, um die Empfindlichkeit einzustellen. Je höher der Wert, desto höher auch die Empfindlichkeit: - Wert von 0-5 = Aufnahme erst bei mittleren bis starken Bewegungen. - Wert von 5-10 = Aufnahme bereits bei geringen bis mittleren Bewegungen.
Bewegungsbereich einstellen	Wählen Sie diese Funktion, um den Bewegungsbereich einzustellen.

5.3.1.1 Einstellungen des Bewegungsbereichs



Um den Bewegungsbereich einzustellen wird das Bild in ein Raster von 16x12 Feldern unterteilt. Mit Hilfe dieser Felder kann der Bereich eingegrenzt werden, in dem die Bewegung erkannt werden soll. Per Werkseinstellung ist für jeden Kanal das gesamte Bild als Erkennungsbereich definiert, dh. das gesamte Raster ist transparent. **Markieren Sie bestimmte Bereiche mit roten Feldern, wird in diesen Bereichen keine Bewegungserkennung vorgenommen.** Nur im transparenten Bereich des Rasters wird demnach Bewegung erkannt.

Anzeige	Beschreibung
Mit Maus auswählen	Setzen Sie hier einen Hacken, wenn Sie den Bereich mit der Maus auswählen möchten
Alles aktivieren	Macht den kompletten Kamerabereich Bewegungssensitiv
Alles deaktivieren	Deaktiviert den kompletten Bereich für Bewegungserkennungen
Fortsetzen	Schließt das Menu um Bereiche markieren oder demarkieren zu können
Speichern & beenden	Speichert die Einstellungen und beendet das Bewegungseinstellungen Menu
Beenden & verwerfen	Verwirft die Einstellungen und beendet das Bewegungseinstellungen Menu

Wichtiger Hinweis: Um per Bewegungserkennung aufzunehmen, müssen Sie einen Zeitplan einrichten, und dort die Aufnahme per Bewegungserkennung aktivieren. Wie dies funktioniert, erfahren Sie in Kapitel 5.4

5.3.2 Einstellung der Sensor-Funktion



Anzeige	Beschreibung
Aufnahmedauer nach Alarm (Sek.)	Die Zeit in Sekunden, die das Gerät nach Bewegungserkennung aufzeichnen soll. Innerhalb dieser Zeit kann kein weiterer Bewegungsalarm ausgelöst werden.
Popup bei Sensoralarm	Bei gesetztem Haken wird Kanal X im Live-Modus automatisch auf Vollbild geschaltet, wenn ein Sensor-Alarm für einen Kanal erkannt wird,
Sensor-Polarität	Drücken Sie die ▼-Taste um zwischen hoher oder niedriger Polarität für die Sensorerkennung je Kanal zu wählen. Wählen Sie AUS um die Sensorerkennung je Kanal auszuschalten. Aus: Sensor ist deaktiviert. Kein Alarm wird ausgelöst. Niedrig: Standardstatus: ausgeschaltet (N.O.→N.C.). Bei der Öffnung des Stromkreises wird ein Alarm aktiviert. Hoch: Standardstatus: eingeschaltet (N.C.→N.O.).Bei der Schließung des Stromkreises wird ein Alarm aktiviert.

Wichtiger Hinweis: Um per Bewegungserkennung aufzunehmen, müssen Sie einen Zeitplan einrichten, und dort die Aufnahme per Bewegungserkennung aktivieren. Wie dies funktioniert, erfahren Sie in Kapitel 5.4

Achtung: Die Sensoreingänge haben 5Volt Potential. Daher müssen Sensorgeräte wie bspw. Bewegungsmelder potentialfrei sein, wenn Sie an den LE800 D1 angeschlossen werden. Verwenden Sie dabei ein zweipoliges Kabel. Ein Pol muss mit einem der Alarmeingänge, der andere Pol muss mit GND verbunden werden.

5.4 Einstellung der Zeitplan Einstellungen



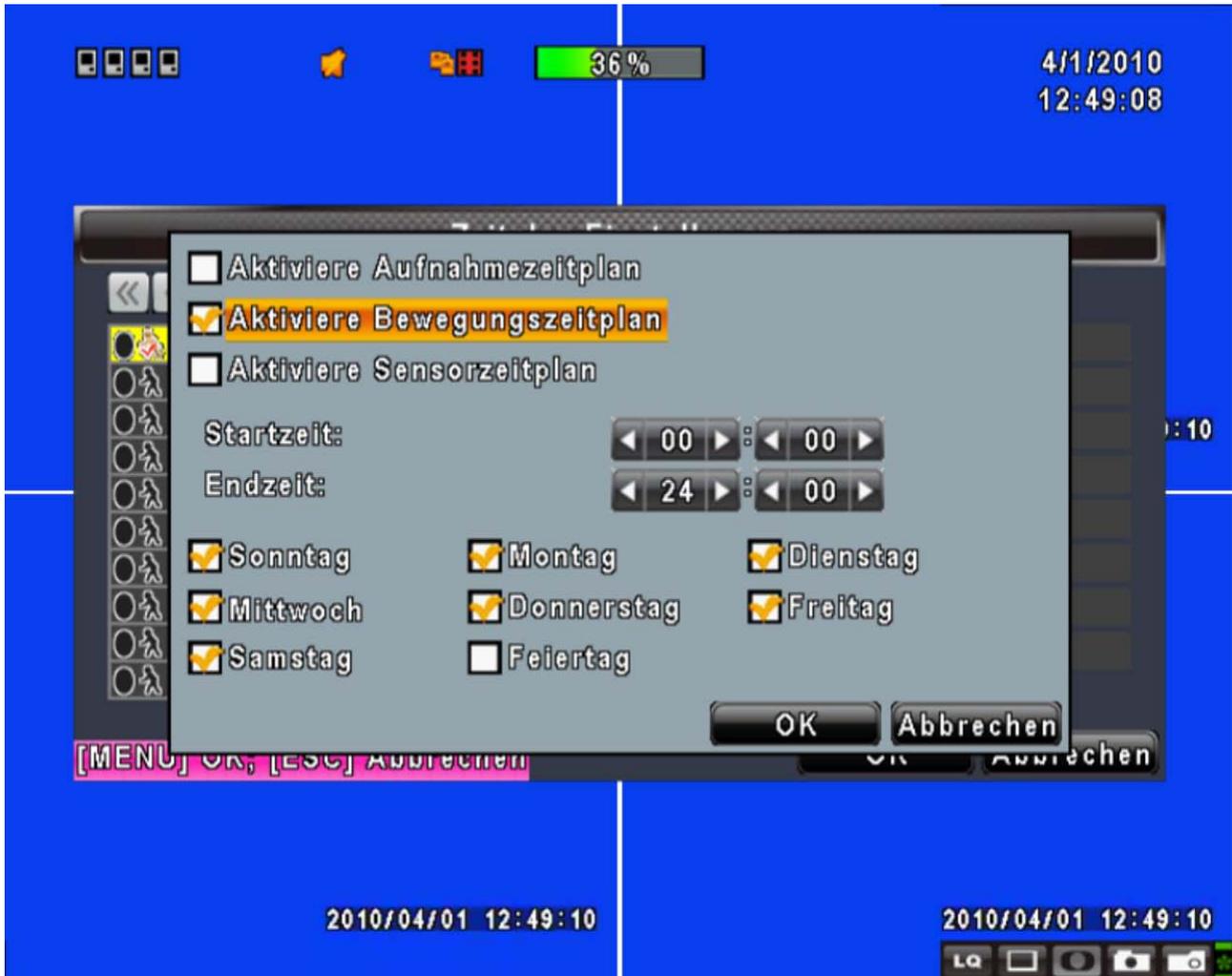
Für alle automatischen Aufnahmesteuerungen wie bewegungsgesteuerte, zeitgesteuerte und sensorgesteuerte Aufnahmen müssen Zeitpläne eingerichtet werden, je nachdem welcher Aufnahme-Modus gewünscht ist.

Zum Beispiel reicht es nicht, nur die Bewegungserkennung in den Ereigniseinstellungen zu aktivieren, wenn man bei Bewegung aufzeichnen möchte. Hierzu muss immer auch ein Zeitplan eingestellt werden. Wie dies funktioniert, erfahren Sie hier.

Jeder Plan für zeitgesteuerte, Bewegungs- oder Sensor kann genauestens nach nach Uhrzeit, Wochentag und Datum (über die Feiertageinstellungen) eingestellt werden.

Anzeige	Beschreibung
Seite	Drücken Sie die ▼-Taste um die Seite auszuwählen. Jede der 5 Seiten verfügt über 10 Zeitpläne.
00:00 – 24:00	Dies sind die einzelnen Zeitpläne, aufgelistet in einer Tabelle, die durch den Benutzer aktiviert und verändert werden können. Achtung: Einstellung wie zB. 23:00 – 06:00 nicht möglich. Richtig hier: 1. 23.00-24.00 2. 00:00-06:00
Feiertageinstellung	Einstellung für Feiertage für Zeiträume bis zu 50 Tage.
Normal, Bewegung, Sensor	Diese drei Buttons sind zur Kontrolle, welche Einstellungen an welchen Tagen aktiv sind. Klickt man auf einen der Buttons, z.B. „Bewegung“, so wird angezeigt, an welchen Wochentagen zu welchen Zeiten eine Aufnahme bei Bewegungserkennung aktiviert ist.

5.4.1 Einstellung der Aufnahme per Zeitplan



Drücken oder klicken Sie auf eine Zeitplan-Einstellung in der Linken Spalte (Standardmäßig stehen hier alle auf 00.00 – 24.00). So gelangen Sie in das Einstellungs-Menü für den ausgewählten Zeitplan. Hier können Sie detailliert nach Datum, Uhrzeit und Ereignis einstellen.

Wenn Sie unterschiedliche automatische Aufnahmen zu unterschiedlichen Uhrzeiten, oder Wochentagen benötigen, dann aktivieren Sie einfach mehrere Zeitpläne. Beispiel:

1. Der erste Zeitplan wird nur als Bewegungszeitplan von 00:00 – 08:00 Uhr für jeden Werktag angelegt.
2. Der zweite Zeitplan wird als normaler permanenter Aufnahmezeitplan von 08:00 – 18:00 Uhr für jeden Werktag angelegt.
3. Der dritte Zeitplan wird wieder als Bewegungszeitplan von 18.00-24.00 Uhr für jeden Werktag angelegt.
4. Der vierte Zeitplan wird als normaler permanenter Aufnahmezeitplan von 00:00 – 24:00 Uhr für die Tage am Wochenende angelegt.

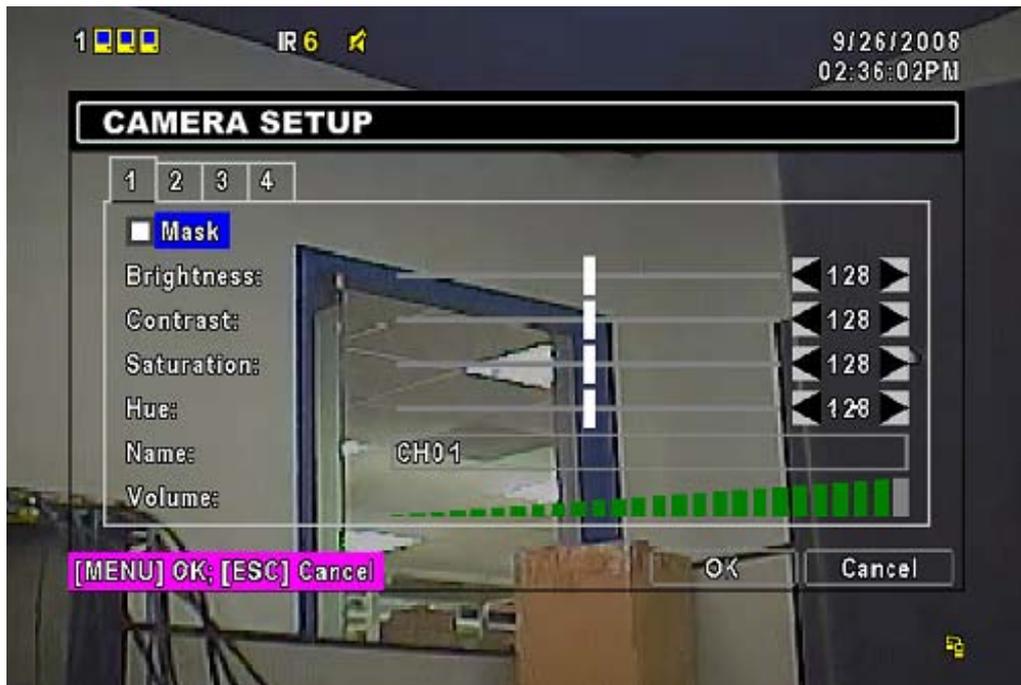
Achtung: Eine detaillierte Beschreibung wie man einen Aufnahmezeitplan erstellt wird auch in Kapitel 4.3 beschrieben.

5.4.2 Urlaubs-Einstellungen



Hier können Sie bis zu 50 Urlaubs- oder Feiertage per Datum individuell bestimmen, und für diese Tage spezielle Aufnahmekonditionen definieren.

5.5 Kamera-Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">2</div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">3</div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">4</div>	Für jeden Kamera-Kanal gibt es einen Menü-Reiter, in denen die Einstellungen für jeden Kanal einzeln vorgenommen werden.
Kamerabild verstecken	Markieren Sie diese Funktion, um das Kamerabild im Live-Modus (auch via Netzwerk) zu verstecken.
Schärfe	Verändern Sie hier den Schärfewert von 0 - 15
Helligkeit	Ziehen Sie den weißen Schieber nach rechts oder links oder bewegen Sie ihn mit den Pfeil-Tasten, um die Helligkeit Ihrer Kamera einzustellen. Die Werteskala reicht von 1 bis 255. Der voreingestellte Wert ist 128.
Kontrast	Ziehen Sie den weißen Schieber nach rechts oder links oder bewegen Sie ihn mit den Pfeil-Tasten, um den Kontrast für Ihre Kamera einzustellen. Die Werteskala reicht von 1 bis 255. Der voreingestellte Wert ist 128.
Chroma (U)	Verändert den Farbwert (Gelb)
Chroma (V)	Verändert den Farbwert (Rot)
Name	Hier können Sie für jeden Kanal einen Namen vergeben.
Lautstärke	Hier können Sie die Lautstärke bestimmen (Nur Kanal1)

5.6 Konto-Einstellungen



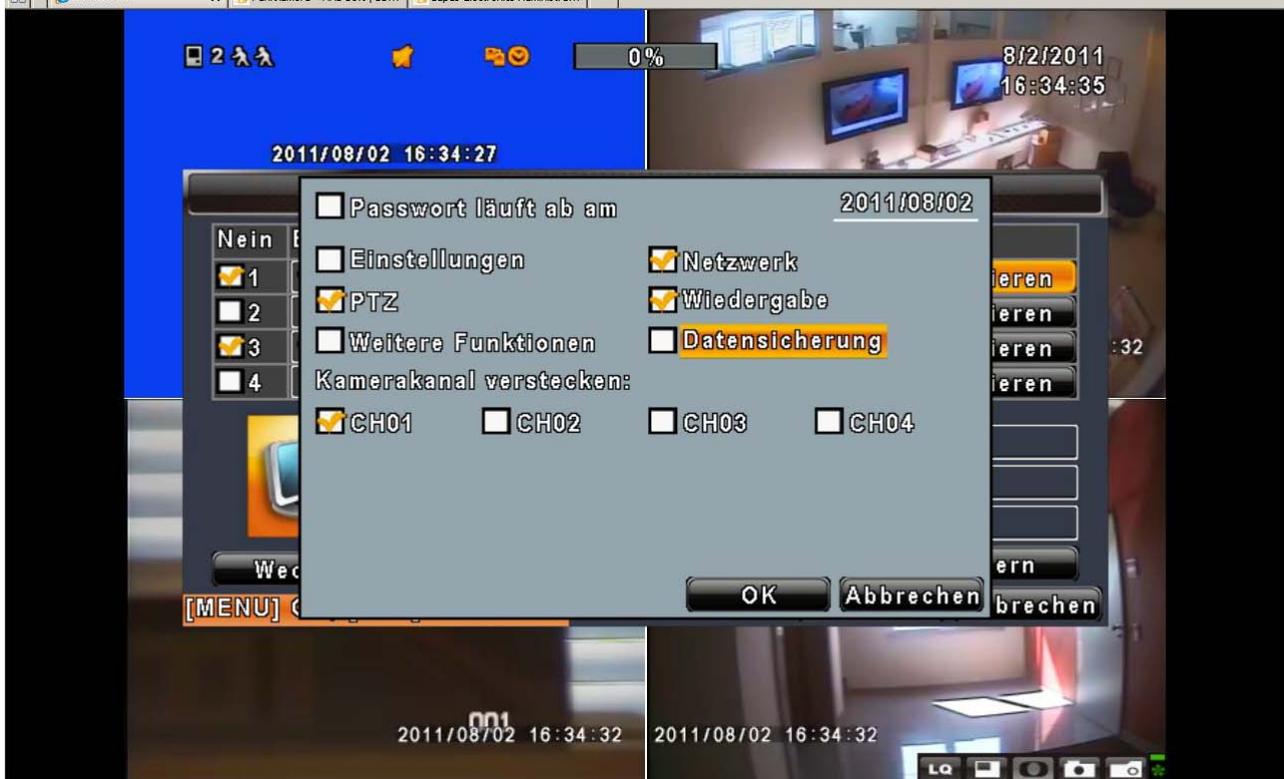
Die Konto-Einstellungen werden verwendet, um individuelle Benutzer-Rechte für verschiedene Nutzer einzurichten, die auf den Rekorder zugreifen möchten. Der voreingestellte Benutzer ist der Administrator-Zugang mit den folgenden Zugangsdaten:

Benutzername: admin
Passwort: 123456

Anzeige	Beschreibung
1,2,3,4	Markieren Sie das Kästchen, um einen Nutzer zu aktivieren.
Benutzername	Hier können Sie einem neuen oder existierenden Nutzer einen Namen vergeben.
Kennwort	Tragen Sie ein Passwort für jeden Benutzer ein.
Rechte deffinieren	Hier gelangen Sie zu den Einstellungen für die Benutzerrechte. Siehe Punkt 5.6.1.
Wechseln	Ermöglicht das Ändern des Benutzerbildes (BMP Format)
Adminpasswort ändern...	Hier können Sie das Passwort des Administrators ändern welches zur Sicherheit bestätigt werden muss. ACHTUNG: Wenn Sie das Passwort vergessen sollten, muss das Gerät zum Reset an Lupus-Electronics eingeschickt werden. Hierfür werden Gebühren berechnet!

5.6.1 Einstellungen der Benutzer-Rechte

Achtung: Der Admin hat grundsätzlich ALLE Benutzerrechte. Individuelle Rechte können also nur für angelegte Nutzer vergeben werden!



Anzeige	Beschreibung
Passwort läuft ab	Ist diese Funktion aktiviert kann sich der Benutzer nur bis zum angegebenen Datum einloggen.
Einstellungen	Der Nutzer kann auf die das Einstellungsmenü zugreifen und Änderungen vornehmen.
PTZ	Der Nutzer kann evtl. angeschlossene PTZ Kameras steuern.
Weitere Funktionen	Mit diesem Recht kann der Nutzer auch auf das Menü „Erweiterte Einstellungen“ des Rekorders zugreifen, um z.B. die Festplatte oder das Logbuch zu löschen.
Netzwerk	Dieses Recht wird benötigt um über Netzwerk auf den Rekorder zugreifen zu können.
Wiedergabe	Dieses Recht wird für das Abspielen von Aufnahmen benötigt.
Datensicherung	Mit dieser Funktion hat der Benutzer das Recht eine Datensicherung durchzuführen.
Kamerakanal verstecken	Hier können einzelne Kamerabilder für den Benutzer im Livebild (auch im Netzwerk) gesperrt werden, indem vor dem betreffenden Kanal ein Haken gesetzt wird.

5.7 Netzwerk-Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Auswahl zwischen der Netzwerkverbindung	DHCP, LAN oder ADSL.
HTTP Einstellungen	Hier werden Einstellungen des Webservers vorgenommen
DDNS Einstellungen	Hier kann man einen DDNS Server eintragen
Mail Einstellungen	Hierüber wird die Email-Benachrichtigungsfunktion eingestellt.

5.7.1 Einstellung des Verbindungsmodus

Um die Netzwerkverbindung einzustellen, verbinden Sie Ihren LUPUSTEC – LE800 D1 zunächst mit Ihrem Netzwerk. Dies kann mit dem Anschluss an Ihren Internet-Router, Switch, WLAN-Switch, o.ä. erfolgen. Unterstützt werden DHCP, LAN und ADSL, um eine Netzwerkverbindung herzustellen.

5.7.1.1 DHCP

Grundsätzlich empfehlen wir, die Einstellung DHCP zu verwenden. Hierbei erhält der Rekorder eine

Netzwerkadresse vom DHCP-Server Ihres Netzwerkes. In den allermeisten Fällen übernimmt ein herkömmlicher Internet-Router die Funktion des DHCP-Servers. Dadurch verbindet sich Ihr Rechner auch automatisch mit Ihrem Netzwerk und ist auch sofort in der Lage, mit allen angeschlossenen Geräten (wie z.B. mit einem PC) zu kommunizieren. Die automatisch vergebene sogenannte IP-Adresse können Sie unter dem Hauptmenüpunkt „**Status**“ abfragen. Sie wird in der Tabelle unter „IP:“ aufgeführt und besteht aus 4 Zahlenpaaren mit jeweils max. 3 Ziffern, die jeweils durch einen Punkt getrennt sind, z.B. 192.168.1.13 (Zum Menüpunkt „Status“ siehe auch Punkt 5.11).

Achtung: Wenn ihr DHCP-Server (z.B. Ihr Internet-Router) nicht entsprechend konfiguriert ist, kann es sein, dass er Ihrem Rechner in regelmäßigen Abständen eine neue IP-Adresse in Ihrem Netzwerk vergibt, was dazu führen kann, dass Sie nicht mehr mit der gewohnten IP-Adresse zugreifen können oder eine eingetragene Portweiterleitung im Router nicht mehr gültig ist. In der Regel kann man seinen DHCP-Server auch so konfigurieren, dass er Ihrem Rechner immer die gleiche IP-Adresse vergibt (Dazu sollten Sie die Anleitung Ihres Routers/DHCP-Servers durchlesen).

5.7.1.2 LAN

Bei Anbindung über ein LAN-Netzwerk (**Lokal Area Network – Netzwerk**) mit fester IP-Adresse, müssen folgende Informationen eingetragen werden.

Anzeige	Beschreibung
IP-Adresse	Eine „freie“ (noch nicht verwendete IP-Adresse in Ihrem Netzwerk.
Subnet Mask	Die dazugehörige Subnetmaske Ihres Netzwerkes. Bei einem privaten Klasse C Netzwerk ist diese immer 255.255.255.0 (IP-Adresse ist dann 192.168.x.x)
Gateway	Hier wird die IP-Adresse des Routers eingetragen.
DNS	Hier trägt man in der Regel ebenfalls die IP-Adresse Ihres Routers ein um einen Internetzugriff zu gewährleisten.

Achtung: Um die Netzwerkadresse Ihres Heimnetzwerkes zu erfahren, können Sie diese in den Eigenschaften Ihrer Netzwerkumgebung (Windows Betriebssystem) nachlesen oder in dem Sie bei Microsoft Betriebssystemen die Windowstaste und R gleichzeitig drücken. Dort „cmd“ eingeben um in die DOS-Eingabekonzole zu gelangen. Geben Sie „IPCONFIG“ in der weiß-schwarzen Eingabemaske ein und bestätigen mit der RETURN-Taste. Ihre aktuelle Netzwerkadresse (Ihres PC'S) wird nun angezeigt, z.B. 192.168.1.4. In einem Netzwerk müssen die ersten 3 Ziffernpaare bei allen Geräten immer gleich sein, dass letzte Ziffernpaar ist immer unterschiedlich und unterscheidet damit die Geräte. Sind die ersten drei Zahlenpaare der IP-Adressen gleich, gehören alle diese Geräte zum gleichen Netzwerk. Ihrem Rechner können Sie jede beliebige noch **nicht verwendete**, IP-Adresse dieses Netzwerkes 192.168.1.(1-255) vergeben.

5.7.1.3 ADSL

Wenn Sie ADSL als Verbindungsoption bestimmen möchten, wählen Sie unter „Typ“ den Punkt „ADSL“ aus. Diese Einstellung sollte immer nur dann ausgehört werden, wenn der Rekorder sich direkt über ein Modem in das Internet einwählt und nicht (wie herkömmlich) über einen Router.

Anzeige	Beschreibung
Benutzer Name	Geben Sie hier den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Internet-Provider erhalten haben.
Password	Geben Sie hier das Passwort ein, das Sie von Ihrem Internet-Provider erhalten haben.

5.7.2 HTTP-Einstellungen, Internet-Zugriff



Anzeige	Beschreibung
HTTP Server aktivieren	Setzen Sie einen Haken, um den HTTP-Server zu aktivieren. Dies ist notwendig, wenn Sie auf Ihr Überwachungssystem per Internetbrowser

	zugreifen möchten. Die Option sollte immer aktiviert sein, wenn der Netzwerkzugriff auf den Rekorder verwendet wird.
Port	Der voreingestellte Port ist 80. Bestimmen Sie einen gültigen Port, der Wert kann zwischen 1 und 65000 liegen. Wählen Sie einen anderen Port als den Standardport 80, muss beim Netzwerkzugriff im Internetexplorer hinter der IP-Adresse ein Doppelpunkt gesetzt und der neue Port angefügt werden. Wenn Sie als Port 10001 wählen müssen Sie Z.B. http://192.168.1.38:10001 in den Webbrowser eintragen. Achtung: Einige Internet-Service-Provider und Mobilfunk-Anbieter sperren den Port 80 für Videostreams, in diesem Falle muss ein anderer Port gewählt werden.
Qualität und Framerate der Netzwerkübertragung	
Kanal	Setzen Sie einen Haken um die Netzwerkübermittlung für diesen Kanal zu aktivieren.
Qualität	Wählen Sie hier zwischen den angegebenen Qualitätsstufen aus.
BpS	Wählen Sie die Bildübermittlungsrate (1~30FPS).
Auto	Die maximale FPS-Anzahl wird auf die Kanäle aufgeteilt
Diese Einstellungen beziehen sich ausschließlich auf die Netzwerkübertragung mit der Einstellung „LQ“ (low quality). Dadurch kann bei einer niedrigen Übertragungsrate oder schlechter Internetanbindung eine niedrigere Auflösung und Bildrate übermittelt werden. Die Einstellung „HQ“ übernimmt die gleichen Einstellungen wie im Aufnahmemenu des Rekorders eingerichtet.	

5.7.3 DDNS-Einstellungen

Eine DynDNS-Adresse wird benötigt, um auf den Rekorder über das Internet zugreifen zu können, wenn vom **InternetServiceProvider**, wie allgemein üblich, eine dynamische externe (Internet)IP-Adresse zugewiesen wird. Dynamische IP-Adressen ändern sich automatisch alle 24-Stunden. Deshalb muss eine einheitliche Adresse für den Rekorder eingerichtet werden, die sich nicht ändert und den Zugriff mit dem immer gleichen Namen (statt mit einer IP, die sich täglich ändert) auf den Rekorder ermöglicht.

Ein kostenloses Nutzerkonto kann z.B. beim Anbieter dyndns.com erstellt werden, die Daten werden danach (Benutzername, Passwort und Hostname [DynDNS-Name]) hier eintragen.

Achtung: Es wird unbedingt empfohlen, diese Einstellung **nicht** in diesem Menü, sondern ausschließlich in Ihrem **Router** vorzunehmen. Einzige Ausnahme: Der Rekorder wählt sich direkt über ein Modem (ADSL) statt einem Router ins Internet ein. Dann sollten die Einstellungen in diesem Menü wie folgt vorgenommen werden:



Anzeige	Beschreibung
DDNS Aktivieren:	Hier kann man die DDNS Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.
DDNS-Server:	Geben Sie einen DDNS-Dienst Ihrer Wahl ein (z.B. DYNDNS.ORG, NO-IP.ORG, EZ-DNS, NO-IP.org, 3322.org). Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei den DDNS-Anbietern vorher registrieren müssen.
Hostname:	Geben Sie hier die volle Serveradresse ein. (z.B. mein-hostname.dyndns.org)
Benutzername:	Geben Sie hier Ihren DynDNS-Benutzernamen ein.
Passwort:	Geben Sie hier das zugehörige Passwort ein.

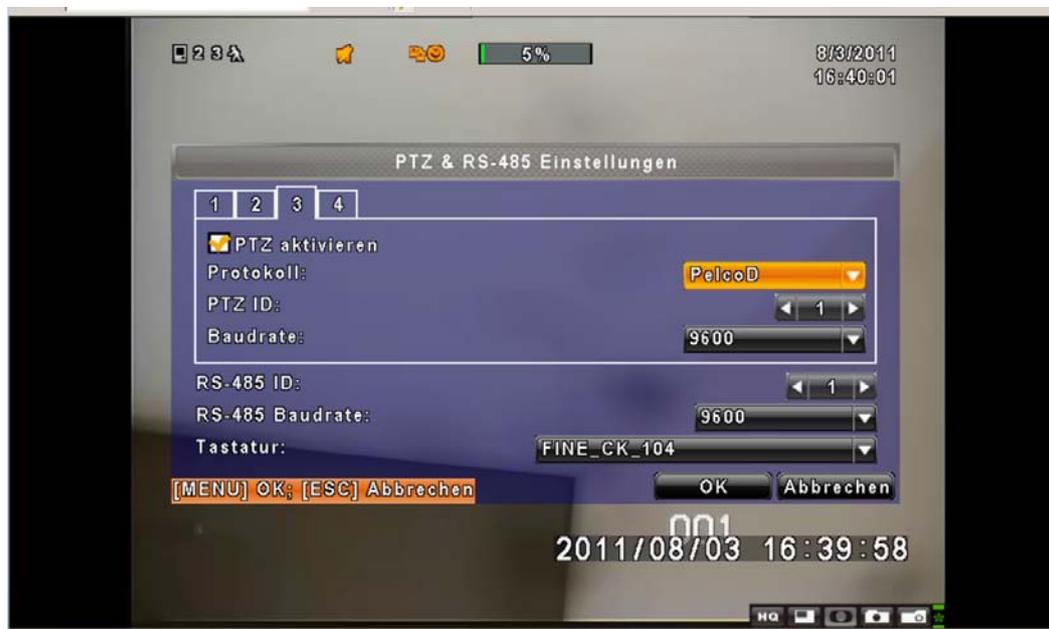
5.7.4 Einstellungen für Email-Benachrichtigung



Anzeige	Beschreibung
E-Mailversand aktivieren	Haken Sie das Kästchen, wenn Sie per Email von Alarmauslösungen benachrichtigt werden wollen.
Port	Der Standard-SMTP-Port ist 25, evtl. kann dieser auch je nach Mailprovider abweichen bzw. geändert werden.
SMTP Server	Geben Sie hier Ihren gewünschten SMTP-Server an (z.B. smtp.web.de)
Benutzername	Geben Sie hier Ihren Email-Benutzernamen ein (ohne zB. @web.de).
Kennwort	Geben Sie hier Ihr Email-Passwort ein.
Absender E-mail	Geben Sie hier die Email-Adresse ein, die als Absender des Alarms erscheinen soll. (z.B. absender@ihrserver.de)
E-mail Adresse	Geben Sie hier die Empfänger-Email-Adressen ein, an die der Alarm gesendet werden soll (z.B. empfaenger@ihrserver.de). Sie können bis zu 10 Empfänger-Adressen bestimmen.
Ereignisse	Wählen Sie hier die Ereignisse, die einen Email-Alarm auslösen sollen. Möglich sind Bewegungserkennung, Verlust eines Videosignals oder Sensoralarm. Man kann nicht mit einem separaten Zeitplan steuern wann Mails verschickt werden sollen.

Achtung: Nicht jeder Mailanbieter erlaubt die Nutzung externer Mailversandmöglichkeiten.

5.8 PTZ & RS-485 Einstellungen



Mit dem LUPUSTEC 800 D1 Rekorder können Sie auch Ihre PTZ-Kamera steuern. Um die PTZ-Steuerung einzurichten, müssen Sie Ihre steuerbare Kamera zunächst durch ein RS-485 Steuerungskabel mit dem RS-485 Eingang Ihres Rekorders verbinden. Hierzu verbinden Sie mithilfe eines zweipoligen Kabels den (D-)-Pol des Rekorders mit dem (D-)-Pol der Kamera, sowie den (D+)-Pol des Rekorders mit dem (D+)-Pol der Kamera.

Anzeige	Beschreibung
1,2,3,4	Markieren Sie eine Zahl, um in die Einstellung des jeweiligen Kamerakanals zu gelangen.
PTZ aktivieren	Haken Sie das Kästchen an, um die PTZ-Steuerung zu aktivieren.
Protokoll	Wählen Sie das von Ihrer Kamera unterstützte Protokoll aus. Der Rekorder unterstützt PELCO-P, PELCO-D, KND, Li-Lin, FastraxII, LG Multix, Samsung und AVTECH.
PTZ ID	Klicken oder drücken Sie ◀ ▶ um eine PTZ ID einzustellen. Sie können einen ID-Wert von 1 bis 64 eingeben.
Baud Rate	Stellen Sie die Baudrate Ihrer PTZ-Kamera ein: 2400, 4800, 9600 oder 19200.

5.9 System-Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
DVR Name	Der Name des Rekorders wird gezeigt, wenn ein Benutzer über Netzwerk oder Internet zugreift. Der Name ist Optional anzugeben.
DVR Standort	Der Standort des Rekorders wird gezeigt, wenn ein Benutzer über Netzwerk oder Internet zugreift. Der Standort ist Optional anzugeben.
Sprache	Klicken oder drücken Sie ▼ um die Sprache auszuwählen. Unterstützte Sprachen sind: Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Griechisch, Polnisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch, Japanisch.
Monitor Einstellungen	Einstellung des Monitors
Datum/Uhrzeit einstellen	Datum und Uhrzeit einstellen
Geräte Einstellungen	Einstellung von Alarmton und Relais
Spotmonitor einstellen	Einstellung des Spot-Monitors

Auto-Sperre	Es gibt drei mögliche Einstellungen		
	Funktion	Automatisches Abmelden nach einer Minute	Passworteingabe nach Abmeldung
	inaktiv	Nein	Nein
	freigeben	Ja	Nein (deaktiviert für den Livebildzugriff, aber für den Menüzugriff aktiviert)
	sperrern	Ja	Ja (egal ob man das Livebild ändern oder ins Menü möchte)

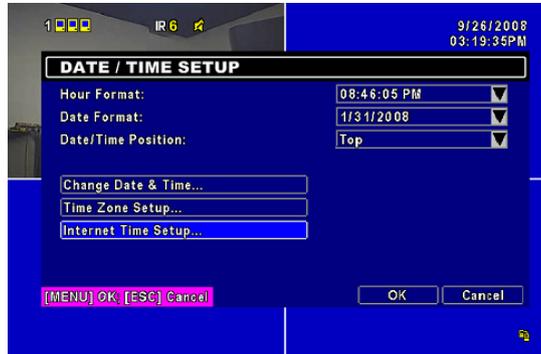
5.9.1 Monitor Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Automatische Vollbildweitschaltung (Sek)	Zeit in Sekunden, bis zum nächsten Kamerabild weitergeschaltet wird, wenn die Automatische Vollbildweitschaltung aktiv ist
Zeige OSD-Informationen	Ein- und Ausschalten des OSD. Ist hier der Haken entfernt wird weder der Status, die Zeit noch der Kanalname angezeigt.
DVR-Status	Ein- und Ausschalten der Rekorder-Status-Anzeige
Datum und Uhrzeit	Ein- und Ausschalten der Anzeige von Datum und Uhrzeit
Kanalname	Ein- und Ausschalten der Anzeige des Rekorder-Namens
Video System	Wählen Sie zwischen AUTO / NTSC / PAL Standard: AUTO, beim Booten erkennt der DVR ob PAL oder NTSC Kameras angeschlossen sind. Wird der Rekorder ohne Kameras gestartet läuft er auf NTSC. Stecken Sie dann unsere PAL Kameras

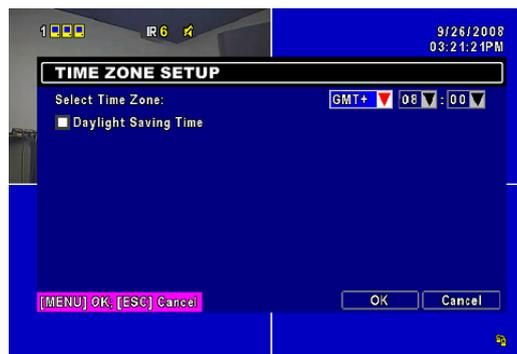
	an sind alle Bilder schwarz weiss und gestört.
Rahmenfarbe	Einstellung der Farbe für die Umrandungen der Kamerakanäle im Live- und Wiedergabe-Modus.

5.9.2 Datums und Uhrzeit Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Stundenformat	12 Stunden oder 24 Stunden.
Datumsformat	MM-TT-JJ/TT-MM-JJ/TT-MM-TT
Position der Anzeige	Wählen Sie die Position der Anzeige auf dem Bildschirm.
Datum & Zeit ändern	Einstellung des Datums und der Uhrzeit.
Zeitzone Einstellungen	Einstellung der Zeitzone und der Sommerzeit.
Internet Zeitserver	Einstellung für die Abgleich mit der Internetzeit.

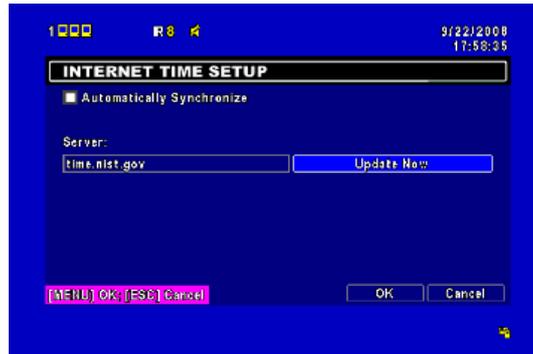
5.9.2.2 Einstellung der Zeitzone



Anzeige	Beschreibung
Zeitzone wählen	Wählen Sie Ihre Zeitzone ausgehend von der GMT-Zeitzone (London, England) von GMT- 13 bis GMT+ 13. West- und Zentraleuropa (z.B. Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, BENELUX, etc.) ist in der

	GMT+1 Zeitzone.
Sommerzeit	Schalten Sie die Sommerzeit ein oder aus.

5.9.2.3 Synchronisation mit Internetzeit



Synchronisieren Sie Ihren Rekorder mit einem Internetzeit-Server

Anzeige	Beschreibung
Automatische Synchronisation	Haken Sie das Kästchen, um die Zeiteinstellung mit dem Internet zu synchronisieren.
Jetzt aktualisieren	Zeit wird sofort aktualisiert.

5.9.3 Geräte Einstellungen

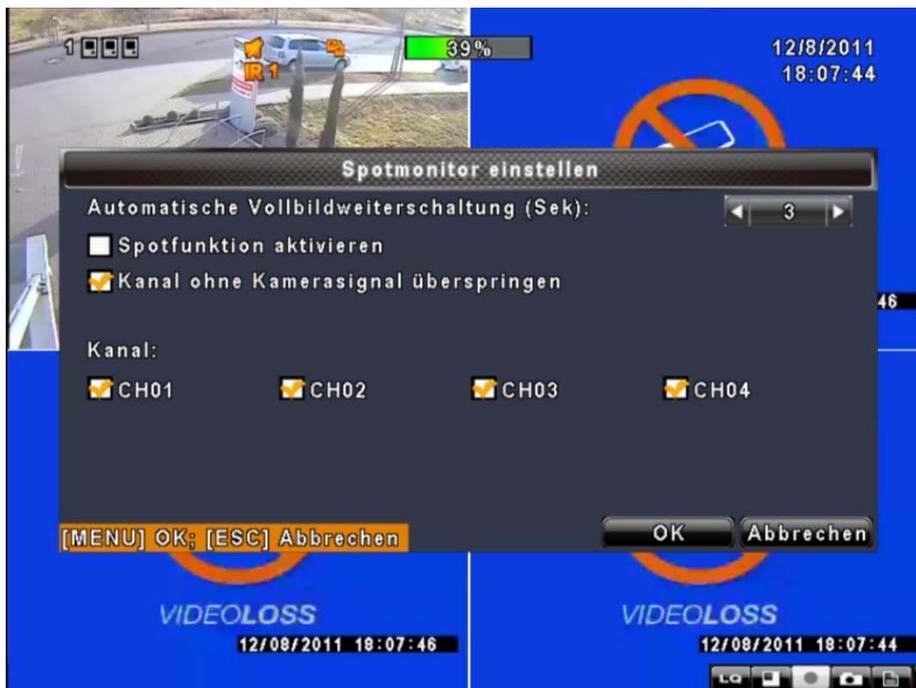
Wählen Sie hier die Mausgeschwindigkeit sowie das Untermenü zur Einstellung des Summers und des Relais.



Anzeige	Beschreibung
Tastentöne	Ein- und Ausschalten Alarmton/Relais

HDD Fehler	Aktivieren Sie den Summer oder Relaisausgang bei HDD-Fehler
Videoverlust	Aktivieren Sie den Summer oder Relaisausgang bei Videoverlust
Bewegung	Aktivieren Sie den Summer oder Relaisausgang bei Bewegung
Sensor	Aktivieren Sie den Summer oder Relaisausgang bei Sensor

5.9.4 Einstellung des Spotmonitors



Der LE800 D1 bietet Ihnen 2 Möglichkeiten der Video-Darstellung: Die eine Möglichkeit ist die Hauptvideo-Funktion mit Splitscreen-Darstellung, die andere ist die Spot-Monitor-Funktion: Der Main-/Spotmonitor-Ausgang blendet fortlaufend alle Kamerakanäle hintereinander in einer Endlosschleife kurz ein. Die Intervallzeit kann von Ihnen bestimmt werden. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie einfach nur einen Monitor an den Spot-Monitor-Ausgang des Rekorders anschließen.

Anzeige	Beschreibung
Spotfunktion aktivieren	Aktiviert die Spot-Monitor-Funktion (Automatische Vollbildweitschaltung). Ist diese deaktiviert, zeigt der BNC-Ausgang das gleiche Bild wie der VGA-Ausgang
Automatische Vollbildweitschaltung (Sek.)	Hier können Sie die Intervallzeit, d.h. die Dauer einer Kameraanzeige bis zur nächsten Weitschaltung, festlegen.
Kanal ohne Kamerasignal überspringen	Hier können Sie einstellen, ob ein Kanal ohne Kamerasignal von der Abfolge übersprungen werden soll.
Kanal	Aktiviert den Kanal für die Spot-Funktion

5.10 Erweiterte Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
HDD formatieren	Wählen Sie diesen Punkt, um ins Festplatten-Initialisierungsmenü zu gelangen. Bitte stoppen Sie alle laufenden Aufzeichnungen, bevor Sie diesen Menüpunkt aufrufen. Im Menü sind die im Rekorder installierten Festplatten mit Ihren Daten angezeigt. Haken Sie die Festplatte, die Sie formatieren wollen, an und drücken „Start“. Nach erfolgreicher Formatierung erscheint die Anzeige: „Erfolgreich“.
USB formatieren	Hiermit können Sie einen USB-Wechseldatenträger initialisieren: Wählen Sie den Menüpunkt aus, und wählen Sie „Ja“ um das Laufwerk vollständig zu löschen. Nach erfolgreicher Initialisierung erscheint die Anzeige: „Initialisierung erfolgreich!“
System zurücksetzen	Setzt das System auf die Werkseinstellungen zurück.
Logbuch löschen	Löscht alle Logbucheinträge.
DVR Einstellungen auf USB exportieren	Sie können alle Einstellungen Ihres Gerätes als „sdvr.config“-Datei auf einem USB-Wechseldatenträger speichern.

<p>DVR Einstellungen von USB importieren</p>	<p>Sie können Ihre gespeicherten Einstellungen wiederherstellen, indem Sie die "sdvr.config"-Datei vom USB-Medium wieder in den Rekorder laden.</p>
<p>Firmware Update</p>	<p>Upgraden Sie den Rekorder per USB. Während dem Upgrade müssen alle Aufzeichnungs- und Back-Up-Maßnahmen eingestellt werden. Nachdem das Upgrade vollständig ist, startet das System automatisch neu.</p>

WICHTIG: WÄHREND DES UPGRADES DARF DER REKORDER NIEMALS AUSGESCHALTET ODER VOM STROMNETZ GETRENNT WERDEN, AUCH DARF DER USB-DATENTRÄGER IN KEINEM FALLE WÄHREND DES VORGANGS ENTFERNT WERDEN, DA DAS GERÄT ANSONSTEN IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN KANN.

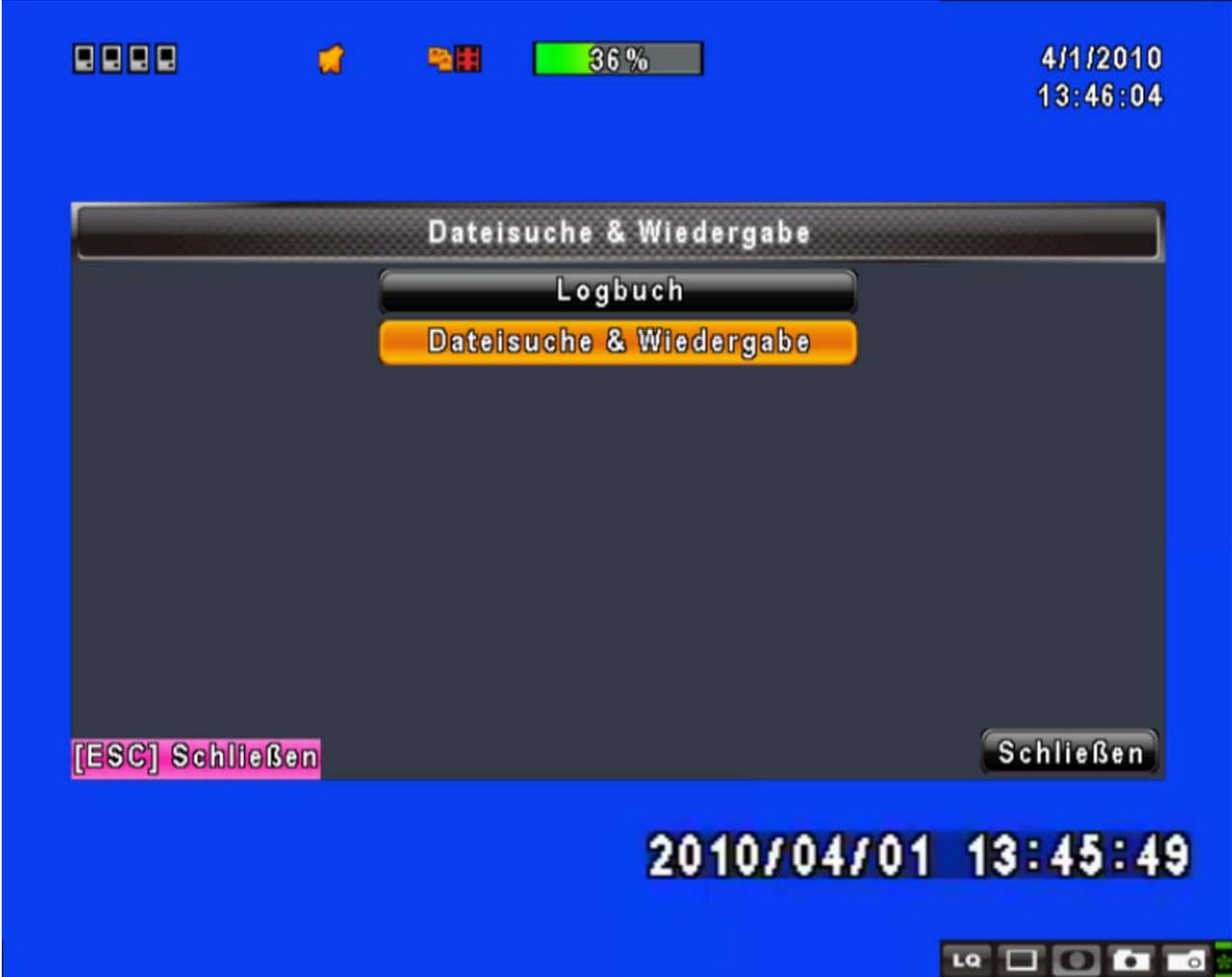
5.11 Status



Anzeige	Beschreibung
Version	Aktuell verwendete Firmware Version
IP-Adresse	Gegenwärtig verwendete IP-Adresse. Falls keine Verbindung zum Netzwerk besteht erscheint die Anzeige " NETWORK DISCONNECT".
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Rekorders
Speicher	Kapazität der im Rekorder befindlichen Festplatte
belegt	Belegter Speicherplatz der Festplatte in %.
Status	In Betrieb: Die Festplatte wird zum Aufzeichnen verwendet. OK / Fehler: Die Festplatte unterstützt kein übliches Format (WICHTIG: Bitte formatieren Sie Ihre neu installierte Festplatte vor dem ersten Gebrauch).
Formatiert am	Letztes Formatierungsdatum

Kapitel 6 Suche & Back-Up

6.1 Dateisuche & Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Logbuch	Hier gelangen Sie zur Ereignis-Suche
Dateisuche & Wiedergabe	Hier gelangen Sie zur Suche via Datum & Zeit

6.1.1 Ereignis-Suche per Logbuch



Der LE800 D1 Rekorder kennzeichnet die eingetragenen Ereignisse nach Typ, Zeit und Kanal. Gibt es Videoaufzeichnungen zu einem Ereignistyp, wird auf der linken Seite ein Wiedergabe-Symbol . Einfach das Symbol per Maus oder Fernbedienung klicken oder drücken und schon wird die Aufzeichnung abgespielt.

Anzeige	Beschreibung
Kriterien	Auswahl von einem oder mehrerer Suchkriterien.
Seite	Aktuelle Seite der Ereignis-Liste.
Datum/Uhrzeit	Ereignis-Datum/Uhrzeit
Ereignis Typ	Ereignis-Typen: Videoverlust Bewegung erkannt Sensorerkennung Netzwerklogin Netzwerklogout Power Ein

	<p>Tasten gesperrt</p> <p>Tasten entsperrt</p> <p>Festplattenspeicher voll</p>
Kanal	Der Kanal, auf dem das Ereignis registriert wurde.

6.1.1.1 Einstellung der Such-Kriterien



Im Normalfall sind auf einem Rekorder sehr viele Ereignisse gespeichert. Deshalb kann man den LUPUSTEC D1 LE800+ nach bestimmten Suchkriterien durchforsten und sich so die Suche erheblich vereinfachen. Außerdem kann eine Suche mit Startzeit und Endzeit zusätzlich eingeschränkt werden. Nur Ereignis-Typen und Kanäle die angehakt sind, werden bei der Suche berücksichtigt.

6.1.2 Zeitsuche



Mit der Zeitsuche können Sie nach einem spezifischen Zeitpunkt oder Zeitintervall in den Aufzeichnungen suchen und anschließend wiedergeben. Wenn ein Datum eine Aufzeichnung enthält, ist es rot umrandet (s. Bild oben). Klickt man auf einen Tag wird dieser Tag anschließend in einem Zeitstrahl dargestellt.



Wenn Sie auf ein rot-umrandetes Datum klicken, wird ein gelber Zeitstrahl angezeigt, welcher die Aufnahme im Zeitverlauf darstellt. Sie können nun mit der Maus und dem Regler auf dem Zeitstrahl navigieren oder über das Panel (Stunde/ Minute/ Sekunde) eine spezifische Zeit eingeben. Anschließend klicken Sie „Fertig“ und der Rekorder zeigt Ihnen die Aufnahme zum gewünschten Zeitpunkt.

6.2 Back-Up Einstellungen

Sie können jederzeit von einer gewünschten Aufnahme ein Back-Up erstellen: Schließen Sie ein USB-Wechseldatenträger an den Rekorder an. Das Format für die Back-Up-Daten sind sogenannte IRF-Dateien, die durch die Programme "iFilePlayback" oder "iCMS" wiedergegeben werden können.



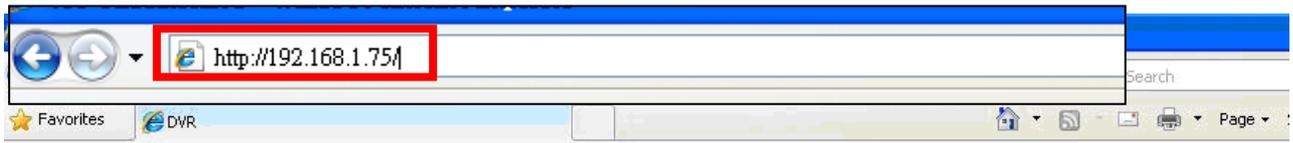
Anzeige	Beschreibung
Von	Startzeit der Backup-Aufnahme
Bis	Endzeit der Backup-Aufnahme
Gerät	Wählt ein USB-Medium als Datenträger aus.
Freier Speicher	Freier Speicher des USB-Mediums
Aktualisieren	Aktualisiert die Speicherkapazität
Berechnen	Berechnet die Größe der Backup-Datei.
Start	Startet das Back-Up. Vergewissern Sie sich das Sie ausreichend Speicherplatz für das gewünschte Back-Up auf Ihrem USB-Medium zur Verfügung haben.

WICHTIG: WÄHREND DES BACK-UPS DARF DER REKORDER NIEMALS AUSGESCHALTET ODER VOM STROMNETZ GETRENNT WERDEN, AUCH DARF DER USB-DATENTRÄGER IN KEINEM FALLE WÄHREND DES VORGANGS ENTFERNT WERDEN, DA DAS GERÄT ANSONSTEN IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN KANN.

Kapitel 8 Netzwerk-Zugriff

8.1 Zugriff auf den Rekorder mit Ihrem PC oder MAC

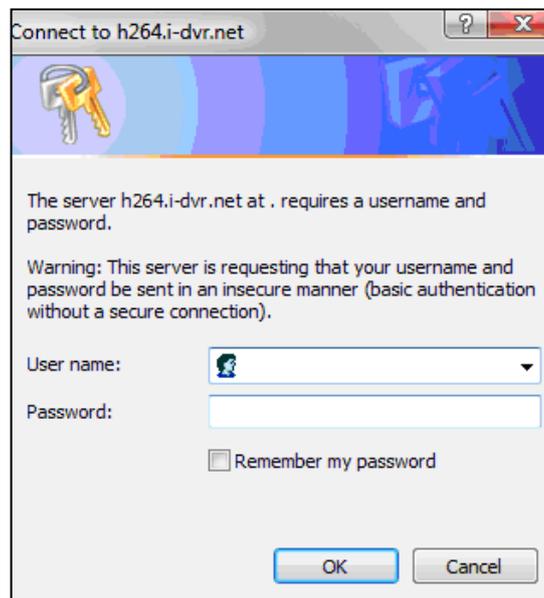
Schritt 1 : Geben Sie die IP-Adresse des Rekorders in Ihren Browser ein (die hier angegebene ist beispielhaft).

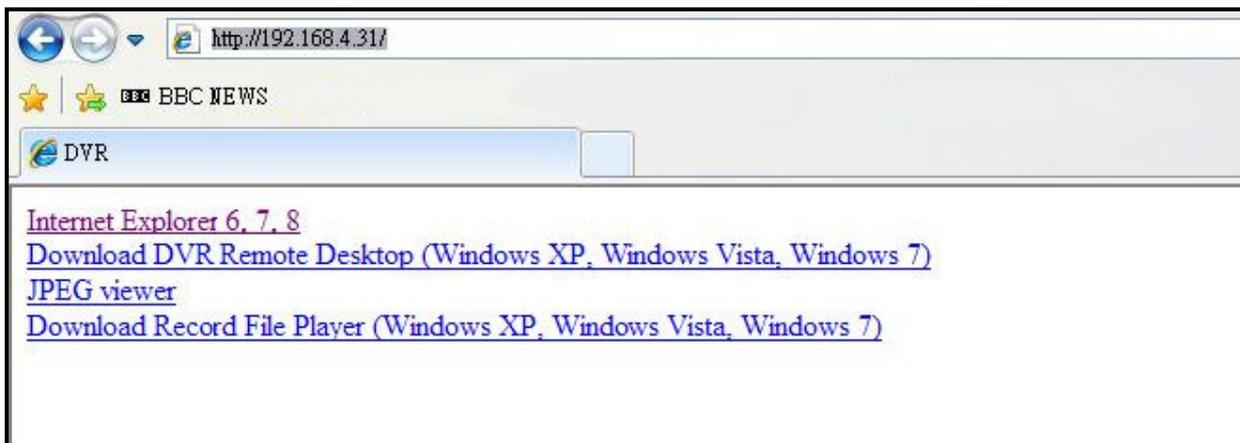


[Internet Explorer 6, 7, 8](#)

[Download DVR Remote Desktop \(Windows XP, Windows Vista, Windows 7\)](#)

Schritt 2: Ein kleines Fenster öffnet sich. Geben Sie hier Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Der voreingestellte Benutzernamen ist auch hier **admin** und das Passwort ist **123456**. Weitere Hinweise zu den Benutzer-Einstellungen finden Sie im Kapitel "5.6 Account Setup".



Schritt 3: Startfenster des Remotezugriffs**Internet Explorer 6, 7, 8:**

Klicken Sie diesen Link für den Zugriff per Internet Explorer in angezeigter Version. Voller Funktionsumfang. Diese Zugriffsweise ist nur mit dem Microsoft Internet Explorer möglich.

Download DVR Remote Desktop (Windows XP, Windows Vista, Windows 7):

Klicken Sie diesen Link um DVR Remote Desktop Anwendung herunterzuladen und über diese Anwendung zuzugreifen. Voller Funktionsumfang.

Download DVR Remote Desktop (Mac OS X 10.6 or above):

Klicken Sie diesen Link um die DVR Remote Desktop Anwendung **kompatibel mit Mac OS X 10.6** oder höher herunterzuladen und über diese Anwendung mit Ihrem Mac zuzugreifen. Voller Funktionsumfang.

JPEG viewer: Liveübermittlung der Kamerabilder in einem kleinen Browser-Fenster. (für alle anderen Browser geeignet, insbesondere für Smartphone-Browser geeignet.)

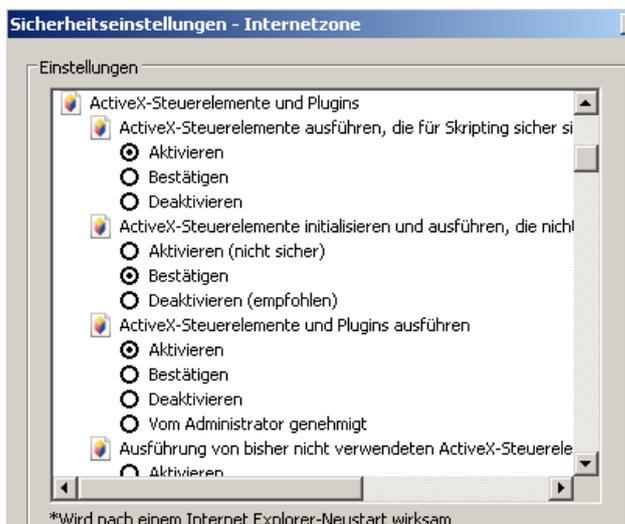
Download Record File Player (Windows XP, Windows Vista, Windows 7):

Lädt den iFilePlayback-Player herunter, mit dem Sie aufgenommene Daten (.irf) wiedergeben können.

Schritt 4: Und schon sind Sie in Ihren Rekorder eingeloggt.

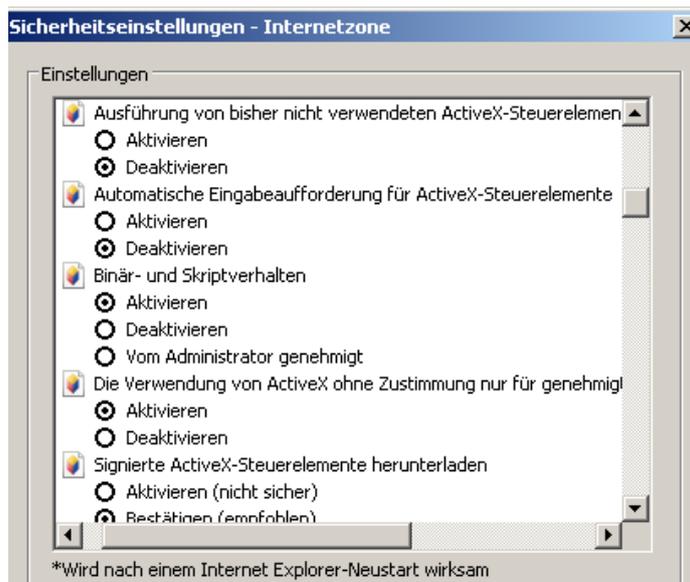
Zum Zugriff mit Internet Explorer 6,7,8:

Um mit dem Internet Explorer auf Ihren Rekorder zugreifen zu können müssen die sogenannten ActiveX-Steuerelemente Ihres Browsers aktiv sein. Gehen Sie wie folgt vor:

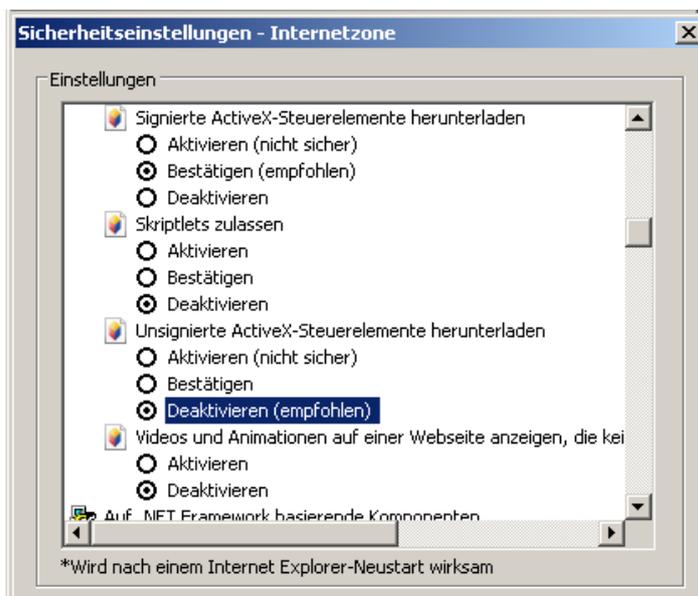


- Die Einstellungen der ActiveX-Steuerelemente finden Sie im Untermenü Extras > Internetoptionen > Sicherheit > Stufe anpassen.
- Scrollen Sie bis zur Überschrift "ActiveX Steuerelemente und Plug-Ins"
- Nehmen Sie die ersten drei Einstellungen wie folgt vor:
 - Nehmen Sie die nächsten vier

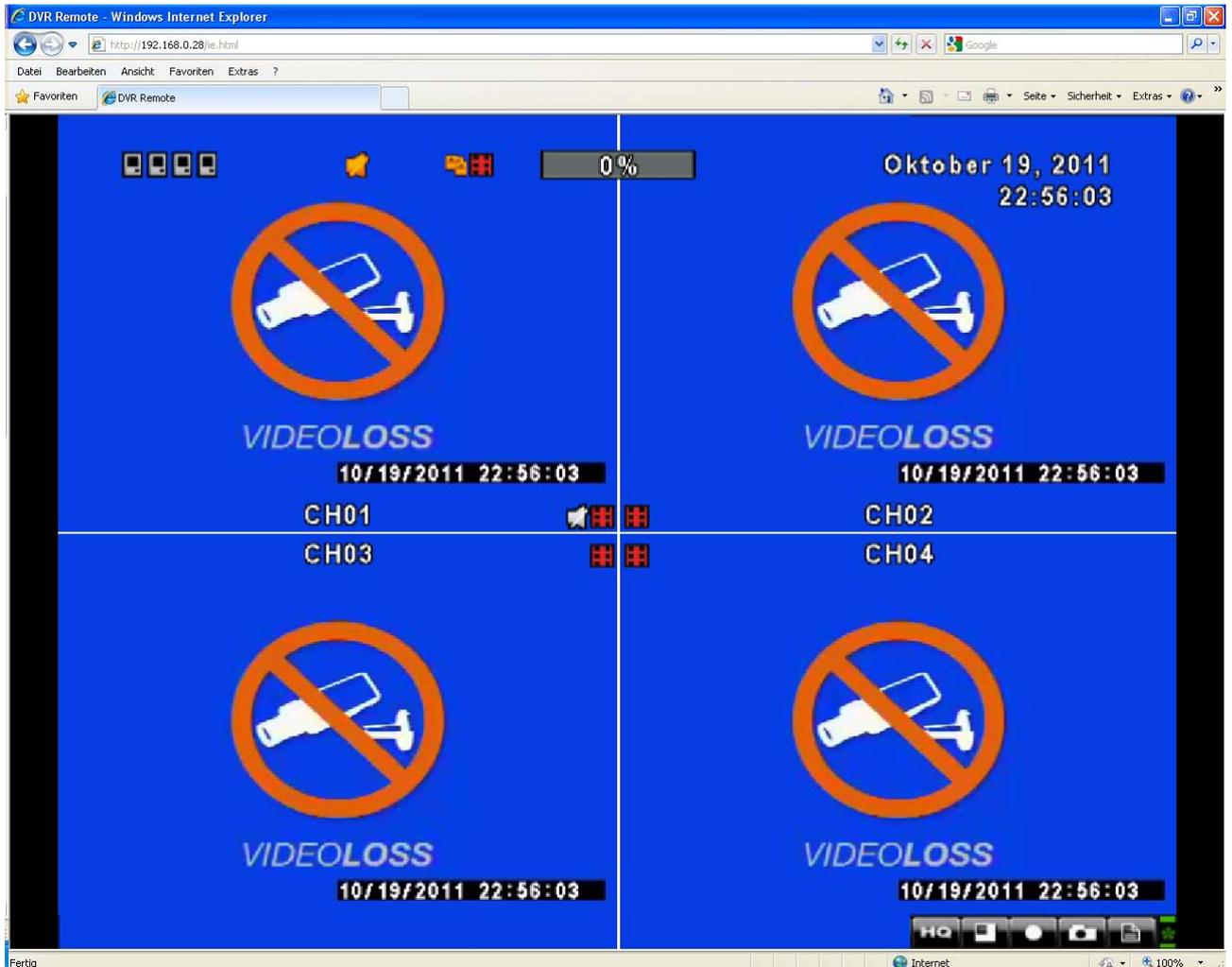
Einstellungen wie folgt vor:



- Nehmen Sie die letzten vier Einstellungen wie folgt vor:



- Bestätigen Sie nun zweimal mit OK.
- Der Internet-Explorer wird nun um Erlaubnis fragen, ein Steuerelement zu installieren. Bestätigen Sie die Installation. Dies kann eine kurze Zeit in Anspruch nehmen.
- Danach baut sich dieser Bildschirm auf:

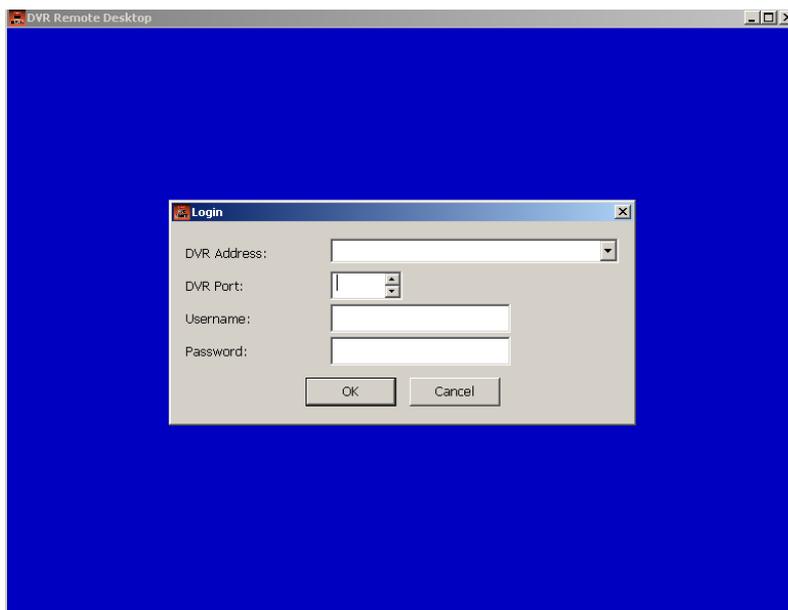


Wichtiger Hinweis:

- Sollte der Internet-Explorer abstürzen oder einfrieren, prüfen Sie abermals die ActiveX-Steuer-elemente.
- Sind die ActiveX-Steuer-elemente aktiviert, prüfen Sie, ob ein Internet-Security- oder ein Antivirenprogramm aktiv ist.
- Wenn ja, deaktivieren Sie dieses Programm und versuchen Sie den Zugriff erneut. Falls der Zugriff nun funktioniert, öffnen Sie dieses Programm und fügen Sie die Rekorder-IP-Adresse den sicheren Zonen bzw. den sicheren Seiten hinzu.
- Zeigt das Explorer-Fenster nur ein weißes Bild mit schwarzen Rahmen, sind möglicherweise Grafikkarte oder Grafikkarten-Treiber Ihres Rechners nicht aktuell. Aktualisieren Sie in diesem Falle Ihre Grafikkarten-Treiber. Konsultieren Sie dazu den Hersteller Ihrer Grafikkarte.

Zum Zugriff mit den DVR Remote Desktop Programmen:

- Öffnen Sie das Programm.
- Es erscheint dieser Bildschirm:



- Tragen Sie Adresse, Port, Benutzername und Passwort ein und bestätigen Sie mit OK.
- Es erscheint das Startfenster:



8.2 Nutzung der Netzwerk-Oberfläche

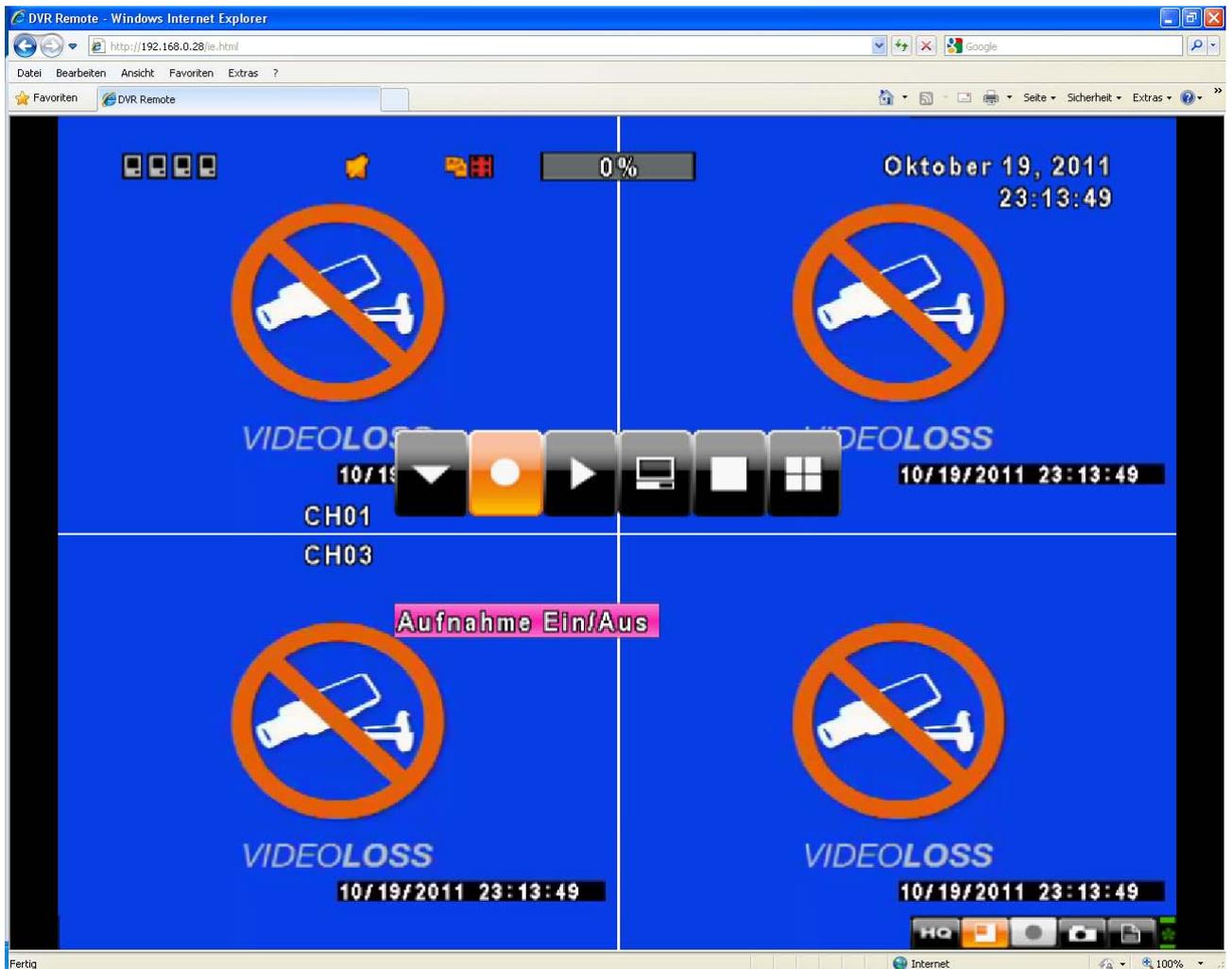
Sie werden feststellen, dass die Benutzeroberfläche die gleiche bedienungsfreundliche Oberfläche ist, die Sie bereits kennengelernt haben.



Die Netzwerksteuerleiste:

Icon	Description
	Niedrige Bildqualität (LQ = 180 x 144) Hohe Bildqualität (HQ = 360 x 288) <i>die max. Auflösung ist nur am Gerät selbst verfügbar</i>
	Vollbild ein/aus
	Lokale Aufnahme (LAN) starten
	Schnappschuss
	Speicherpfad Einstellungen
	Symbolleiste öffnen / schliessen

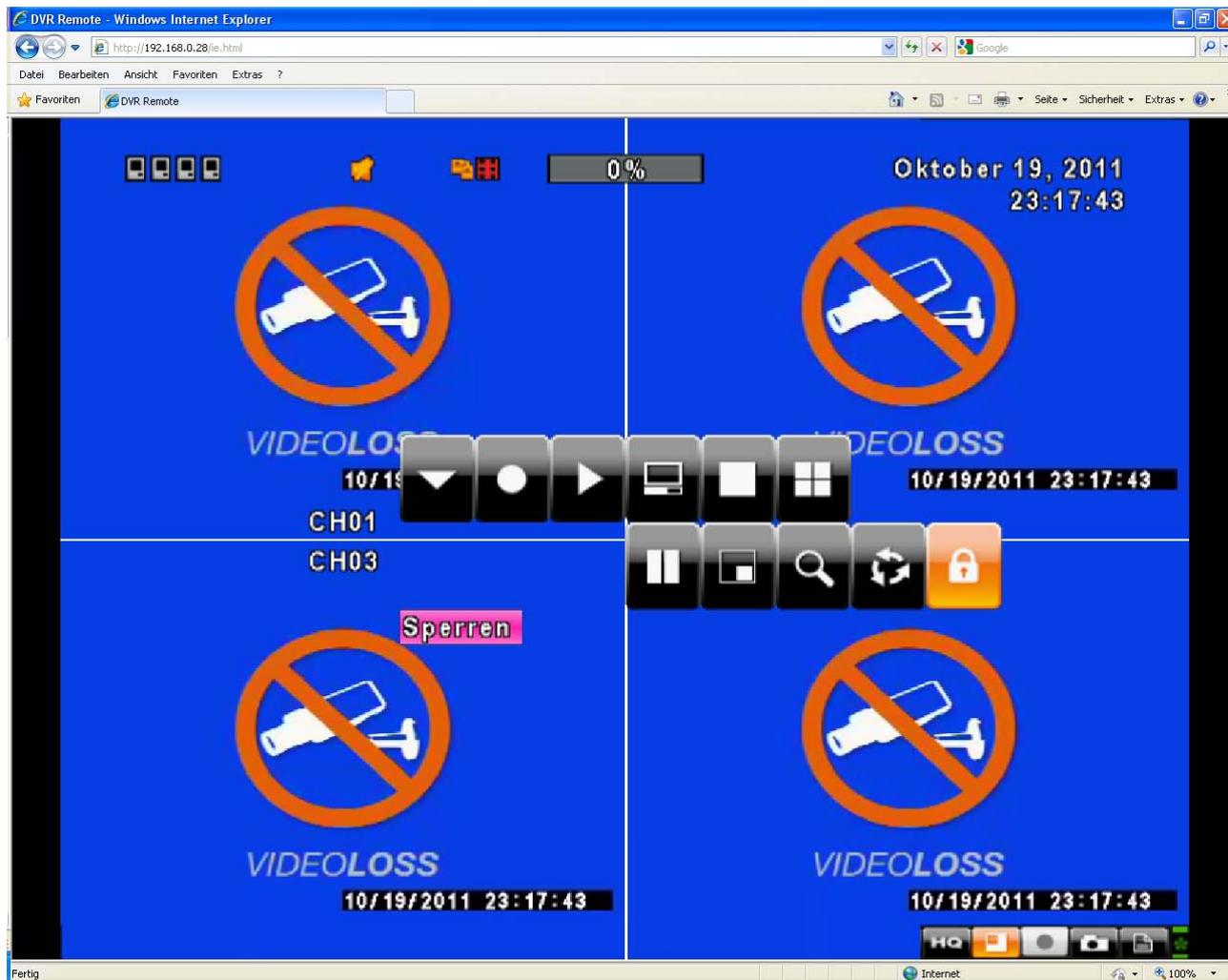
8.2.1 Manuelle Aufzeichnung per Netzwerk-Zugriff



Klicken Sie auf das Aufzeichnungssymbol um die manuelle Aufzeichnung ein- oder auszuschalten.

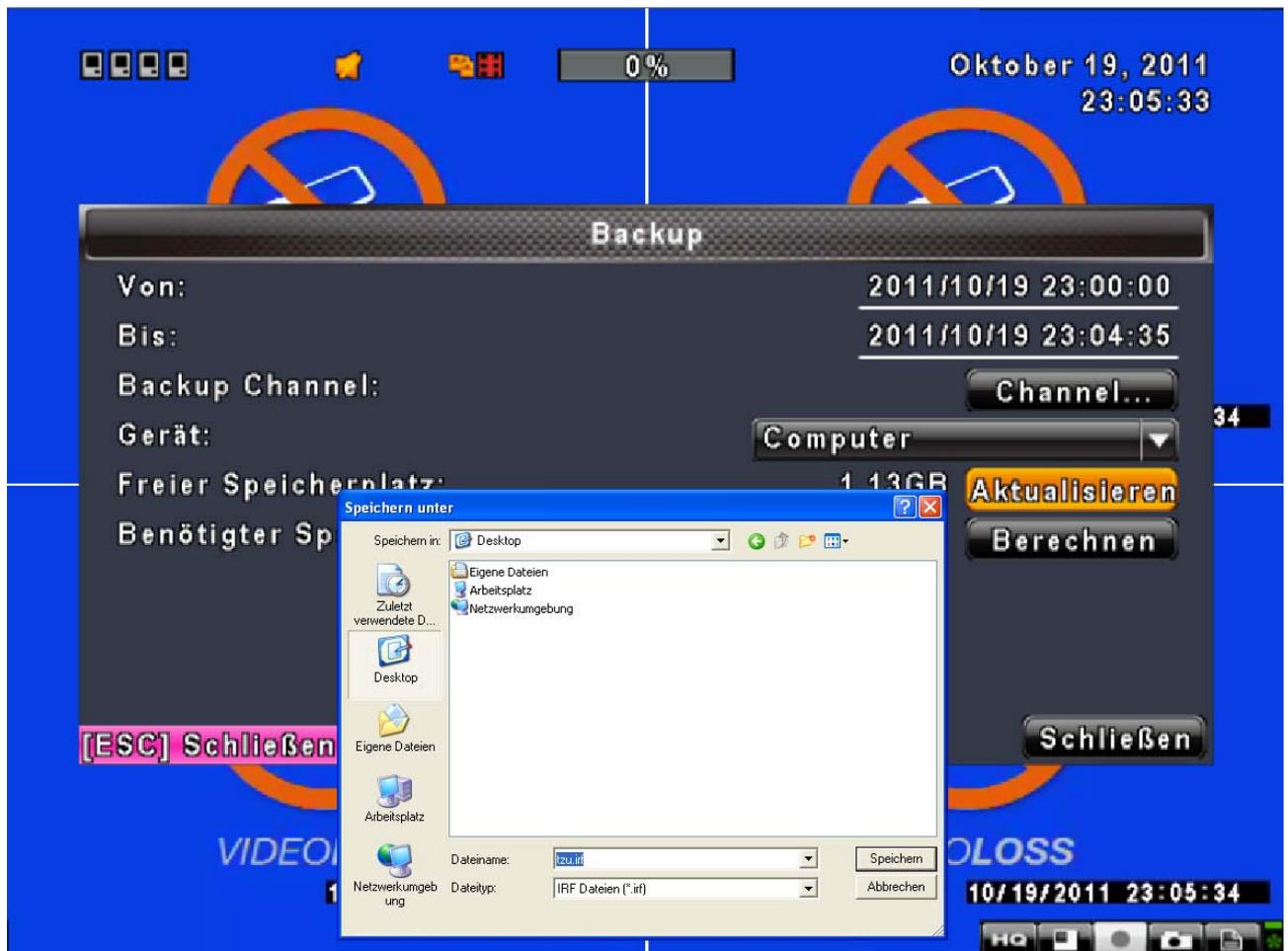
Mit dem Aufnahmesymbol unten rechts in der Netzwerksteuerleiste können Sie die manuelle Lokale Aufzeichnung aktivieren. Diese gibt Ihnen die Möglichkeit, direkt auf die Festplatte Ihres PCs aufzunehmen und mit dem Kamerasymbol können Sie ein Screenshot des aktuellen Bildes machen (Vgl. Netzwerksteuerleiste)

8.2.2 Sperren



Ein Klick auf das Schloss-Symbol sperrt den Netzwerk-Zugang, um wieder auf Einstellungen zugreifen zu können müssen Sie erneut Benutzername und Passwort eingeben.

8.2.3 Netzwerk-Back-Up



Wählen Sie innerhalb der bekannten Back-Up Funktion „PC“ als Gerät aus, um die Daten vom Rekorder auf Ihrem PC zu speichern.

Sollte „PC“ nicht in der Liste auftauchen, haben Sie den Internet-Explorer möglicherweise nicht als Administrator ausgeführt. Schließen Sie in diesem Fall den Internet-Explorer. Klicken Sie dann mit rechter Maustaste auf das IE-Symbol und wählen Sie „Als Administrator ausführen“.

Hinweis: alle weiteren Menüpunkte sind mit der Steuerung direkt am Gerät identisch.

Kapitel 9 Handy-Zugriff

Sie können aus dem Internet nicht nur über den PC zugreifen, sondern auch mit Ihrem Handy alle Kameras Live überwachen. Wie Sie die nötigen Programme installieren und verwenden, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Für den erfolgreichen zugriff benötigen Sie ein Windows mobile 5.0 oder Symbian Mobiltelefon.

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Zugriff bereits mit dem PC über das Internet funktioniert und im Hauptmenu -> Netzwerk -> HTTP Einstellungen -> „Enable HTTP Server“ aktiviert ist.

9.1 Installation und Bedienung des Symbian Programms

Geeignet für: Nokia, SonyEricsson...etc.

System Voraussetzungen:

Ihr Telefonanbieter muss GPRS/ 3G unterstützen.

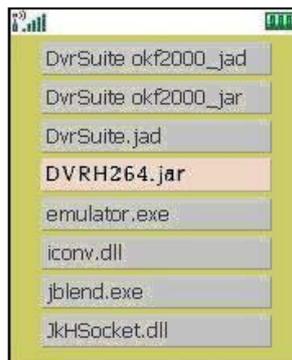
Ein Handy mit GPRS/ 3G Protokoll und Java cldc1.0/midp 2.0 Umgebung.

9.1.1 Programminstallation

Bitte befolgen Sie folgende Punkte um das Programm zu installieren:

Schritt 1: Sie müssen das Programm **“DVRH264.jar”** auf Ihrem Handy installieren. Hierzu kopieren Sie die Datei von der CD auf Ihr Handy oder laden sich die Datei über unseren Server über folgende Adresse herunter: <http://www.lupus-electronics.de/file/800/>.

Schritt 2: Das Programm **“DVRH264.jar”** sollte sich nach dem Download automatisch installieren.



9.2 Bedienung des Handy-Programms

Nach der Installation, sollte das Programm nicht schon bereits automatisch gestartet worden sein, finden Sie in Ihrem Programmordner das DVR-Programm: **“H264 MIDlet”**.

Wählen Sie **“Menu”** im rechten unteren Bereich Ihres Handy-Bildschirms. Hier sehen Sie 4

unterschiedliche Befehle: **Login (Verbinden)** **Add (Hinzufügen)** **Modify (Ändern)** und **Delete (Löschen)**.

9.2.1 Hinzufügen eines DVR

Um sich mit einem Rekorder verbinden zu können, müssen Sie die DVR-Informationen eingeben. Suchen Sie **“Add”** im **“Menu”** und geben Sie hier die Rekorder IP-Adresse, Port Nummer, Benutzernamen und Passwort ein. Drücken Sie **“Add”** um die Eingaben zu speichern.

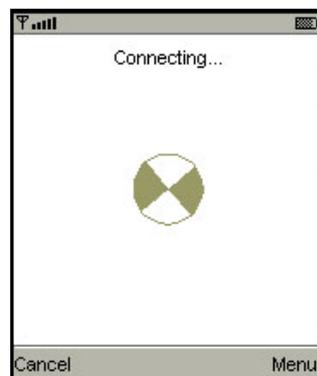
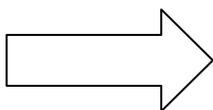
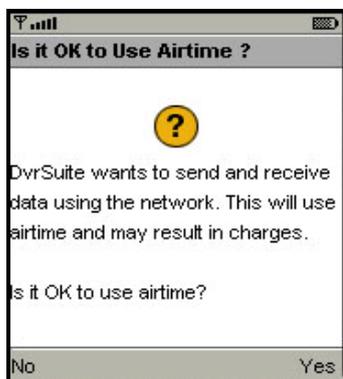


9.2.2 Mit dem DVR verbinden

Verwenden Sie **“LOGIN”** um sich mit dem DVR zu verbinden. Wenn Sie mehrere DVR's eingegeben haben, werden diese nach Ihrem Namen sortiert. Wählen Sie einen davon aus um die Verbindung herzustellen

Eine Bestätigung, dass Ihr Handy Verbindung mit dem Internet aufbaut könnte auftauchen und muss bestätigt werden. Die Kosten für die Datenübertragung können Sie Ihrem Handyvertrag nachlesen.

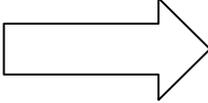
Es dauert ein Wenig, bis die Verbindung aufgebaut wurde. Dies hängt von der Netzwerkauslastung und der Übermittlungsgeschwindigkeit ab. Sobald die Verbindung hergestellt ist, können Sie die Live-Bilder sehen.



PS. Live Bilder werden nicht dargestellt, wenn die Aufnahme am Rekorder deaktiviert wurde.

9.2.3 Die Zugangsdaten eines DVR ändern

Verwenden Sie "Modify" um die Login Informationen eines DVR zu ändern.



9.2.4 Einen DVR aus der Liste löschen

Mit **“Delete”** können Sie einen DVR aus der Liste löschen, wenn dieser nicht weiter benötigt wird. Wählen Sie einen DVR aus der Liste aus und drücken Sie **“Delete”**.



9.3 Live Monitoring / Überwachung

Dieser Abschnitt beschreibt die Live-Ansicht der Kamerabilder über Ihr Mobiltelefon.

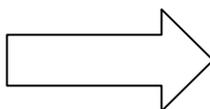
9.3.1 Im Bild scrollen

Sie können die Tasten des Telefons verwenden, um in einem größeren Kamerabild hin- und herzuscrollen.

Key	Action
2	Scroll Up / hoch
4	Scroll Left / links
6	Scroll Right / rechts
8	Scroll Down / runter

9.3.2 Einstellung der Bildqualität

Wählen Sie **“Quality”** unter **“Menu”**. Hier können Sie zwischen 5 Qualitätsstufen wählen: Low, Normal, Middle, High und Highest.



9.3.3 Kanalanzeige

Wählen Sie **“Single”** unter **“Menu”**, um alle Kanäle aufzulisten, die verfügbar sind.



PS. Live Bilder werden nicht dargestellt, wenn die Aufnahme am Rekorder deaktiviert wurde.

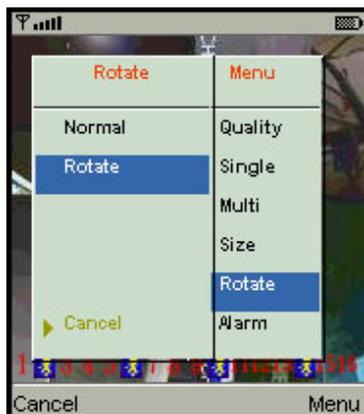
9.3.4 Bildgröße



Die Bildgröße ist von Telefon zu Telefon unterschiedlich. Daher können Sie über **“Size”** unter **“Menu”** zwischen **“Original”** oder **“Fit Screen”** die Darstellungsgröße verändern.

Item	Description
Original	Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt.
Fit Screen	Das Bild wird auf die Bildschirmgröße angepasst.

9.3.5 Bild rotieren



Das Live Bild kann auch um 90 Grad gedreht werden. Wählen Sie hierzu "Rotate" unter "Menu".

9.3.6 Alarm



Dieses Programm ermöglicht nicht nur die einfache Live-Überwachung Ihrer Kamerabilder, sondern informiert Sie auch im Alarmfall über Bewegungserkennungen, Sensor-Auslösungen oder Kameraausfälle.

Wählen Sie "Alarm" unter "Menu" um diese Funktion ein- oder auszuschalten.

Item	Description
	Motion detected / Bewegungserkennung
	Sensor triggered / Sensorauslösung
	Video loss / Videoverlust

9.4 Installation und Bedienung des Windows Mobile Programms

Wir bieten Ihnen zwei Programme für das Windows Mobile Betriebssystem an: Mit JPEG Kompression und H.264 Kompression. Das mit H.264 kann Video- und Audiosignale übertragen.

System Voraussetzungen:

Mobiltelefon: Windows mobile System 5.0 oder höher.

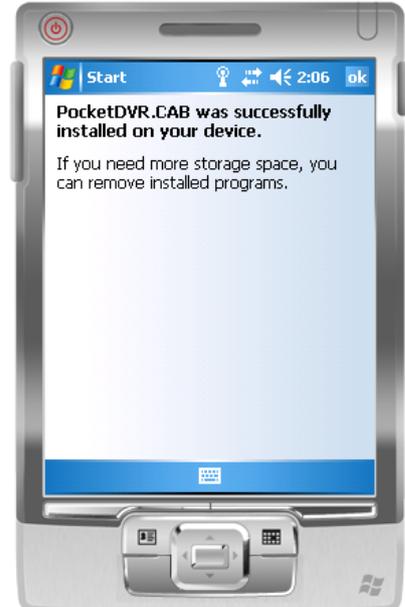
Das Mobiltelefon muss folgendes unterstützen: GPRS / 3G / Wifi... etc.

9.4.1 Installation des Client-Programms

Bitte führen Sie folgende Schritte aus, um das Überwachungsprogramm zu installieren (mobile phone, PDA ...etc).

Schritt 1: Installieren Sie die Datei **“Jrviewer.CAB”** und **“H264Pocket.CAB”** auf Ihr Mobiltelefon. Hierzu kopieren Sie die Datei von der CD auf Ihr Handy oder laden sich die Datei über unseren Server über folgende Adresse herunter: <http://www.lupus-electronics.de/file/800/>.

Schritt 2: Installieren Sie **“Jrviewer.CAB”** und **“H264Pocket.CAB”**, es werden zwei Verzeichnisse **“Jrviewer”** und **“H264Pocket”** erstellt. Es sollte sich nach dem Download automatisch installieren.



9.4.2 Bedienung des PDA-Programms

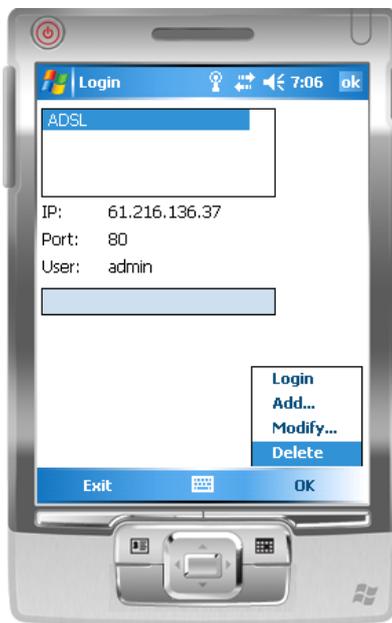
Nach der Installation der Programme finden Sie diese unter **“Jrviewer”** und **“H264Pocket”**.

Diese ermöglichen den Live-Zugriff auf Ihren DVR. Drücken Sie **“OK”** um das Befehlsmenu aufzurufen; schauen Sie sich folgende Tabelle für weitere Informationen an.

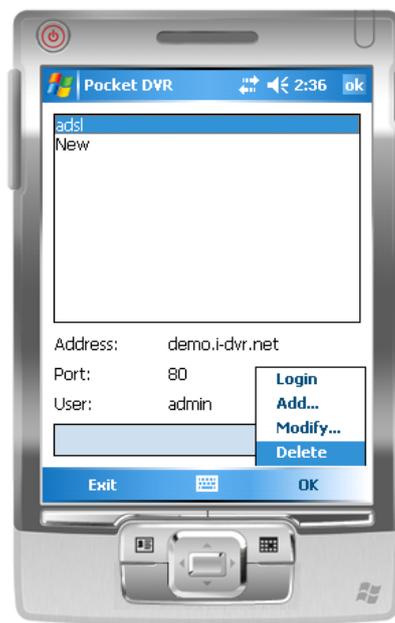
Item	Function	Description
Add	Add login DVR	Geben Sie Name, IP Adresse, Port, Benutzernamen, und Passwort ein und drücken Sie dann “OK”
Login	Logon DVR	Wählen Sie einen DVR aus der Liste und drücken Sie “OK” PS. Live Bilder werden nicht dargestellt, wenn die Aufnahme am Rekorder deaktiviert wurde.

		<p>Es dauert ein wenig, bis die Verbindung aufgebaut wurde.</p> <p>Dies hängt von der Netzwerkauslastung und der Übermittlungsgeschwindigkeit ab</p>
Modify	Modify Login DVR	Wählen Sie einen DVR und drücken Sie " Modify " und dann " OK " um zu speichern.
Delete	Delete Login DVR	Wählen Sie einen DVR und drücken Sie " Delete " um den DVR zu löschen.

Das Menu des Jrviewer



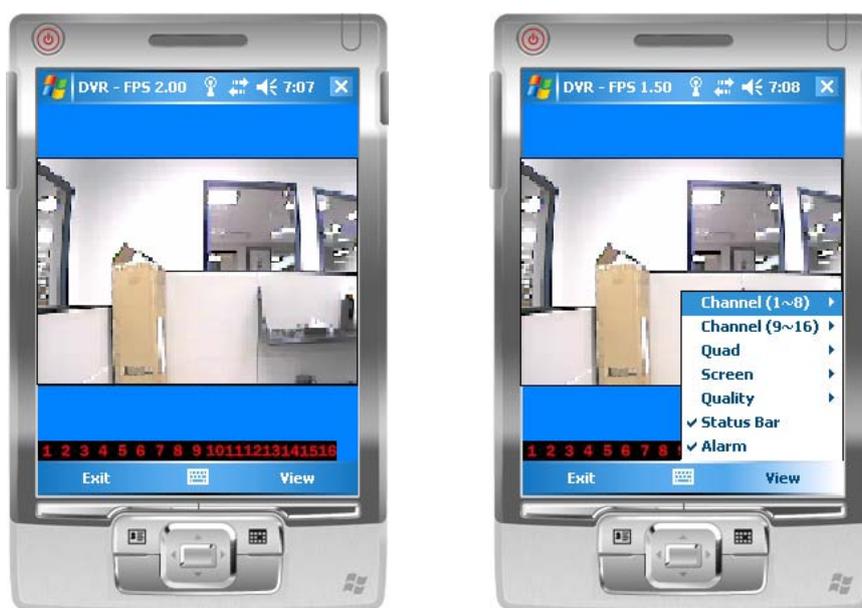
Das Menu des H264Pocket



9.4.3 Live Monitoring / Überwachung

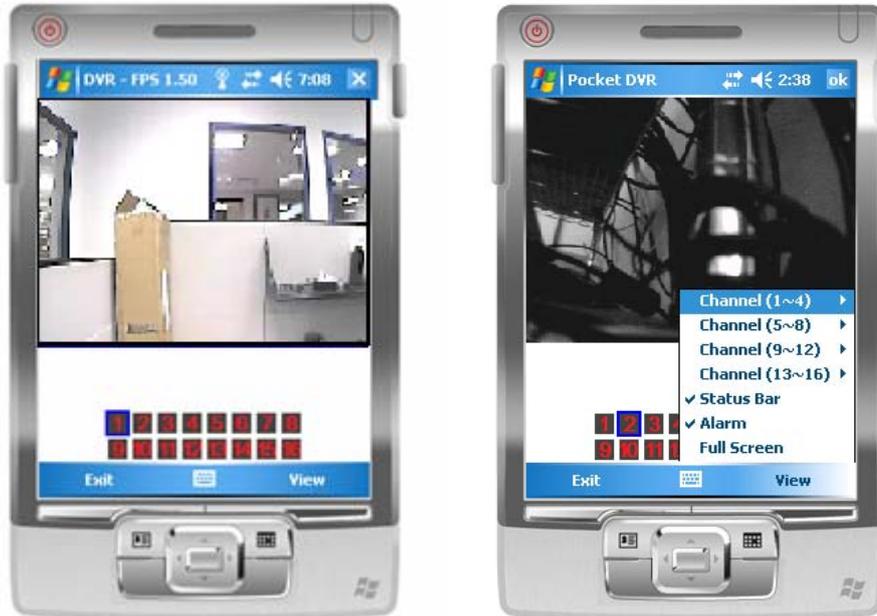
Dieser Abschnitt beschreibt die Live-Ansicht der Kamerabilder über Ihr Mobiltelefon. Mit "View" öffnen Sie das Befehlsmenu. Sie können nun den Kanal wählen, Bildgröße ändern, Qualität ändern, die Statusanzeige ein- oder ausschalten, Alarm, Vollbildanzeige....etc

9.4.3.1 jrviewer Bedienung während der Live-Überwachung



Item	Function	Description								
Channel 1~16	Display for CH 1~16	Wählen Sie 1-16 um den jeweiligen Kanal anzuzeigen								
Screen	Size of image	Original : Originale Bildgröße anzeigen Stretch : Auf Vollbild vergrößern Fit: Passt die Bildgröße an das Display an								
Quality	Quality	Ändert die Qualität der Bildübertragung. Je höher die Qualität, desto langsamer die Übermittlung.								
Status Bar	Status Bar	Grafische Symbole zeigen den Status des DVR an. Außerdem sehen Sie anhand dieser, ob eine Bewegungserkennung, ein Sensoralarm oder ein Kameraverlust aufgetreten ist. <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Icon</th> <th>Description</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Motion Detect</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sensor Trigger</td> </tr> <tr> <td></td> <td>V-Loss</td> </tr> </tbody> </table>	Icon	Description		Motion Detect		Sensor Trigger		V-Loss
Icon	Description									
	Motion Detect									
	Sensor Trigger									
	V-Loss									
Alarm	Alarm	Bei einem Ereignis kann Alarm ausgelöst werden. Diese Funktion kann hier aktiviert oder deaktiviert werden.								

9.4.3.2 Bedienung während der Live-Überwachung mit H264 Pocket



Item	Function	Description								
Channel 1~16	Display for CH 1~16	Wählen Sie 1-16 um den jeweiligen Kanal anzuzeigen								
Status Bar	Status Bar	<p>Grafische Symbole zeigen den Status des DVR an. Außerdem sehen Sie anhand dieser, ob eine Bewegungserkennung, ein Sensoralarm oder ein Kameraverlust aufgetreten ist.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Icon</th> <th>Description</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Motion Detect</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sensor Trigger</td> </tr> <tr> <td></td> <td>V-Loss</td> </tr> </tbody> </table>	Icon	Description		Motion Detect		Sensor Trigger		V-Loss
Icon	Description									
	Motion Detect									
	Sensor Trigger									
	V-Loss									
Alarm	Alarm	Bei einem Ereignis kann Alarm ausgelöst werden. Diese Funktion kann hier aktiviert oder deaktiviert werden.								
Full Screen	Full screen display	<input checked="" type="checkbox"/> Wählen Sie diese Funktion um das Bild im Vollbild anzuzeigen								

9.5 Zugriff via iPhone, HTC oder Android

Betreten Sie mit Ihrem iPhone, HTC oder Android den Marktplatz für Programme (zB. beim iPhone der Appstore) und laden Sie sich das APP „iWatch“ herunter.

Wenn Sie das APP installiert und geöffnet haben, klicken Sie oben rechts auf das PLUS-Zeichen um ein neues Gerät Ihrer Liste hinzuzufügen.



Im folgenden Fenster können Sie die Verbindungsdaten Ihres Rekorders angeben:

Geben Sie einen **DVR Namen** für die Verbindung ein

Geben Sie eine IP oder dyndns Adresse bei **Host** an (zB. lupus.dyndns.org)

Geben Sie einen **Port** ein (Standard ist 80)

Geben Sie einen **Benutzernamen** ein (Standard ist admin)

Geben Sie ein **Passwort** ein (Standard ist 123456).

Klicken Sie dann auf Save um die Angaben zu speichern. Sie finden nun in der Liste Ihren DVR Namen. Wenn Sie diesen anwählen wird die Verbindung hergestellt. Wenn Sie > anwählen, können Sie Ihre Angaben ändern.



Die Iphone Kontrollleiste:



Mit dem ersten Symbol können Sie eine vorhandene PTZ-Kamera steuern.

Das zweite Symbol aktiviert den Relais-Ausgang des Rekorders

Das dritte Symbol aktiviert die autom. Kanalweitchaltung.

Das vierte Symbol aktiviert die Dateisuche und Wiedergabe.

Wenn Sie mit dem Finger über den Touchscreen fahren, können Sie zwischen den Vollbildern wechseln. Wenn Sie mit zwei Fingern von Außen in die Mitte fahren, können Sie in den 4-Kanal-Bildmodus schalten. Wenn Sie mit zwei Fingern von der Mitte nach Außen fahren, können Sie vom 4-Kanal-Modus zurück in den Vollbildmodus schalten.

Mit diesen Bewegungen lässt sich auch eine angeschlossene PTZ-Kamera steuern. Wählen Sie hierzu zuerst den Kanal der PTZ-Kamera aus und wählen Sie dann das PTZ-Kamerasymbol aus. Sie können nun mit dem Finger die Kamera steuern.

Wenn Sie das Iphone drehen, wechseln Sie zur Breitbildansicht:



Videodaten mit Ihrem iPhone suchen und wiedergeben:

Wählen Sie im Live-Bild 

Um die Dateisuche zu starten. Im Kalender sehen Sie anhand eines Punktes, dass für diesen tag Videodaten existieren.

Wenn Sie einen Tag anwählen, sehen Sie unter dem Kalender die auswählbare Uhrzeit. Wenn diese in Rot ist, sind Videodaten vorhanden.



ANHANG

1. Systemvoraussetzungen für die Client-Software

CPU: Intel Pentium 4 oder höher.

Betriebssystem: Microsoft Windows Vista, Windows XP, Windows 2003 Server.

RAM: 512MB oder höher.

Grafikkarte: (Funktion mit Anderen Grafikkarten wird nicht garantiert).

Marke	Chipsatz
3DLabs	Wildcat VP Wildcat Realizm
ATI	Radeon R200 (8500-9250) Radeon R300 (9500-9800, X300-X600) Radeon R420 (X700-X850) Radeon R520 (X1300-X1950) Radeon R600 (HD 2400-HD 2900), Radeon R600 (HD 3xxx) Radeon R700 (HD 4xxx) Radeon R8xx
Intel	Intel GMA 900, 950, 3000, 3100 Intel GMA X3000 Intel GMA X3100, X3500 Intel GMA 500
Matrox	Parhelia series
NVIDIA	GeForce 3 series GeForce 4 Ti/Go series GeForce FX series GeForce 6 series, GeForce 7 series, GeForce 8 series, GeForce 9 Series GeForce 200 Series Quadro FX 1700 GeForce 300 Series GT300 Series
S3 Graphics	DeltaChrome GammaChrome Chrome S2x series Chrome 400 Series
SiS	Xabre-Series Mirage 2 Mirage 3, Mirage 3+ Mirage 4
XGI	Volari V3 series (except V3XT) Volari V3XT

	Volari V5 series Volari V8 series Volari 8300 Volari XP10
--	--

2. Handy Modellunterstützung

Betriebssystem	Systemvoraussetzungen	Marke
Windows Mobile	Ihr Handyprovider muss GPRS oder 3G unterstützen. Das Handy benötigt Windows Mobile 5.0 oder höher.	HP iPAQ 612C GSmart MS800 Dopod 585 Dopod CHT9100 Dell X50V ASUS i-Phone
Symbian	Ihr Handyprovider muss GPRS oder 3G unterstützen. Das Handy benötigt GPRS oder 3G und Java cldc 1.0/midp 2.0 environment.	Nokia N9X Nokia N73 Sony Ericsson K618i Sony Ericsson K750i Sony Ericsson S700 Sony Ericsson W810i
Blackberry	Ihr Handyprovider muss GPRS oder 3G unterstützen.	Blackberry
Apple	Suchen Sie im AppStore nach „iWATCH“	iPhone, iPad
HTC	Suchen Sie im AppStore nach „iWATCH“	
Android	Suchen Sie im AppStore nach „iWATCH“	

<Hinweis> Die aufgelisteten Handymodelle wurden getestet und eignen sich für den Zugriff. Dies schließt jedoch nicht aus, dass andere Handy's funktionieren.

3. Kompatible USB-Geräte

- Adata C801 2G/ 4G/ 8G
- Apacer 2G (black)
- KINGMAX DataTraveler 4G
- KINGSTON DTI 512M (white)
- KINGSTON DTI 4G (white)
- PNY 4G
- Pqi U230 512M (white)
- Pqi 8G (white)
- PRETEC 4G (silver)
- SanDisk U3 1G (red)
- Slicon Power 4G

Sony 2G/ 4G

Sony MicroVault4G (black)

Transcend V20 2G

Transcend V10 1G/ 4G

Transcend V30 16G

TOSHIBA 4G (U3)

<Hinweis> Die aufgelisteten Geräte wurden getestet und eignen sich für den Betrieb. Dies schließt jedoch nicht aus, dass andere USB-Geräte funktionieren.

Kapitel 10 Internet Zugriff

Anleitung für den Zugriff auf Kameras oder Rekorder via Internet

Notwendige Voraussetzungen:

- a. Rekorder oder Kamera mit dem Router (z.B. Telekom Speedport) korrekt verbunden
- b. Rekorder oder Kamera bereits über das Netzwerk zugreifbar
- c. Netzwerkadressbezug des Rekorder oder der Kamera via DHCP (nicht manuell)

Möchten Sie über das Internet auf die Live-Bilder und Aufnahmen zugreifen, müssen Sie diesen Zugriff in Ihr Netzwerk zunächst erlauben.

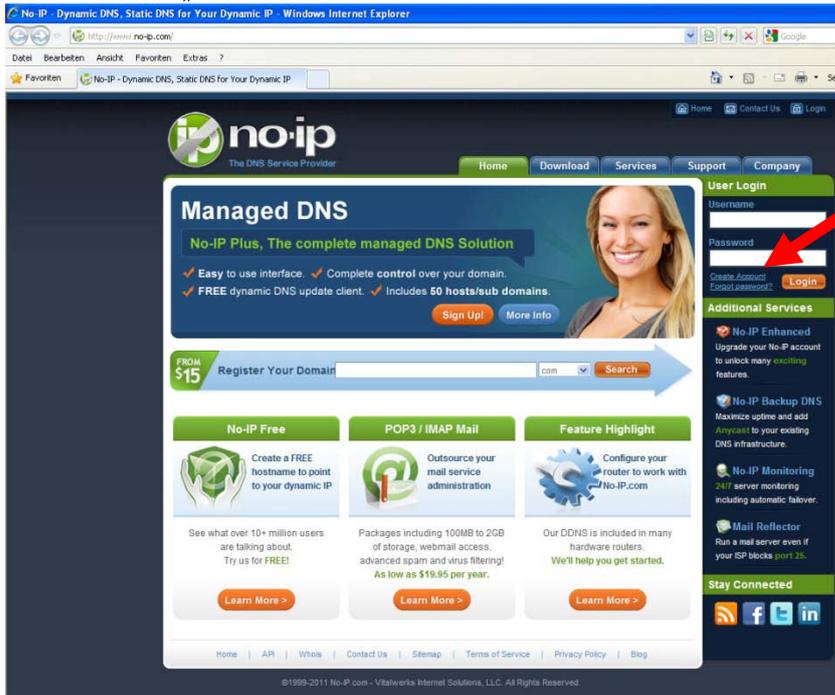
Wenn Sie mit Ihrem PC bereits vor Ort zugreifen können, fehlt nur noch die Einrichtung des Routers.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

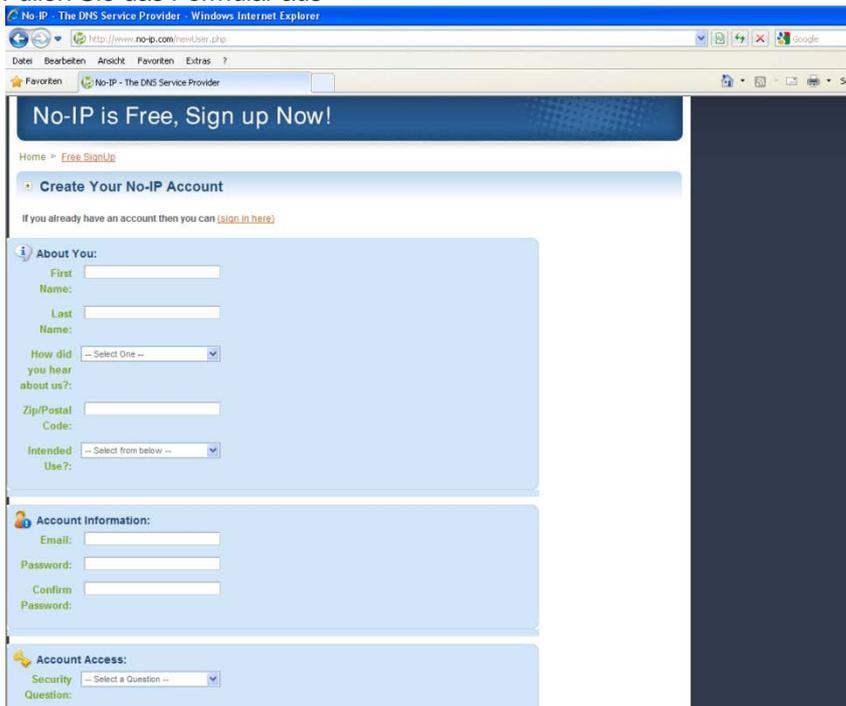
- I. Öffnen Sie das Router (z.B. Telekom Speedport) Konfigurationsmenü
- II. z.B. Über die Internet-Explorer-Adresse: <http://192.168.2.1>
- III. Gehen Sie in das Menü Netzwerk
- IV. Suchen Sie das Menü "Portweiterleitung" oder auch "NAT" bei anderen Routern.
- V. Erstellen Sie eine neue Portweiterleitung (TCP/IP, Webserver). Hierzu müssen Sie den Port (Standard 80) sowie die IP-Adresse (oder den automatisch vergebenen Namen) des Rekorders oder der Kamera eingeben. Den Port und die IP-Adresse sehen Sie in den Netzwerkeinstellungen (bzw. Status) der Kamera oder des Rekorders.
- VI. Registrieren Sie sich auf folgender Webseite:

<http://www.no-ip.com>

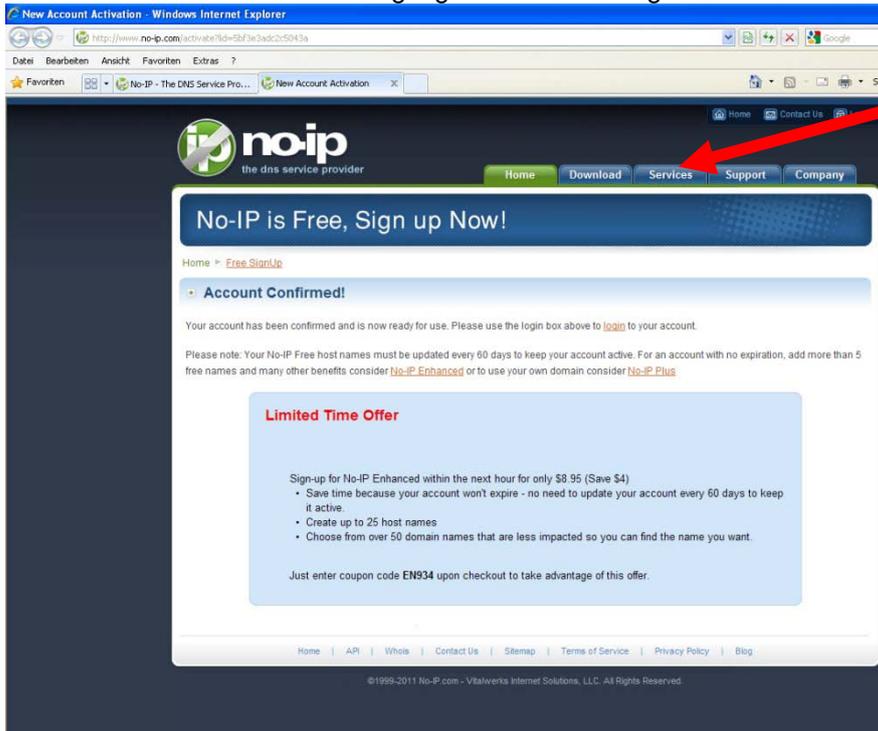
1. Klicken Sie auf „Create Account“ um sich ein kostenloses Konto einzurichten.



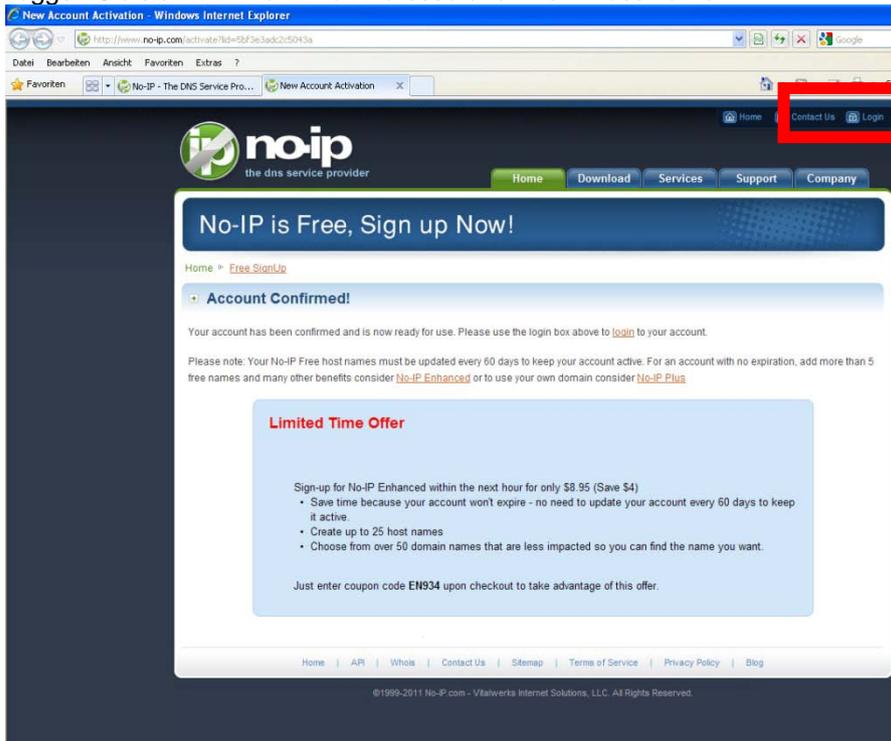
2. Füllen Sie das Formular aus



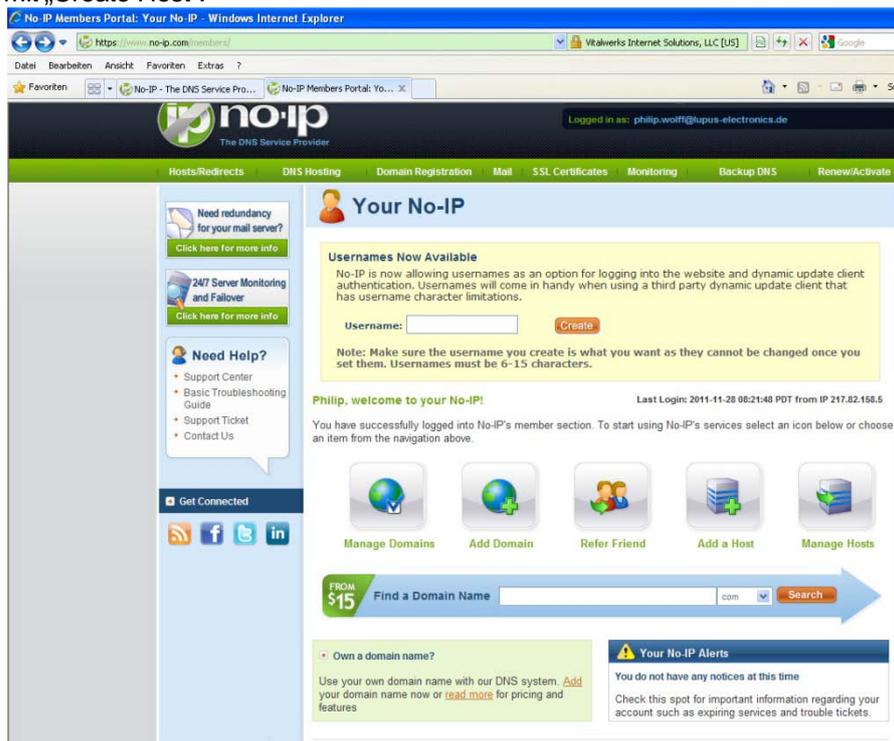
3. Sie erhalten eine Email mit Bestätigungslink. Bitte bestätigen Sie diesen. Sie sehen folgendes Bild:



4. Loggen Sie sich mit Ihrer Email-Adresse und Ihrem Passwort ein



5. Klicken Sie auf „Add a Host“ und geben Sie einen Namen unter „Hostname“ ein. Speichern Sie dann mit „Create Host“.



6. Geben Sie nun den hier angelegten Benutzernamen / Emailadresse, Passwort und Ihre vollständige Adresse (zB.: meindr.zapto.org) in Ihrem Router oder Rekorder unter DDNS ein.
7. Nun sollte der Rekorder von Außen über Ihre Adresse z.B. <http://meindr.zapto.org> erreichbar sein.

Kapitel 11 Technische Spezifikationen

VIDEO	VIDEO SYSTEM		NTSC/ PAL wählbar
	EINGÄNGE		4-KANAL BNC
	LOOP		NEIN
	VIDEO OUTPUT		1-KANAL BNC
	SPOT OUTPUT		1-KANAL BNC
	VGA OUTPUT		1-KANAL VGA
AUDIO	INPUT		1-KANAL RCA
	OUTPUT		1-KANAL RCA
TERMINAL	SENSOR		4 INPUTS/ 1 OUTPUT
	RS-485 INTERFACE		PTZ-Steuerung untertützt
CONTROL	MAUS		USB-Maus unterstützt
	IR CONTROLLER		JA
STORAGE	DEVICE		Unterstützt 1x SATA Festplatte
	DVD WRITER		NEIN
DISPLAY	DARSTELLUNG		Quad- und Singledisplay
	ZOOM		2X
	OSD		Grafisches OSD
RECORDING	KOMPRESSION		H.264
	AUFLÖSUNG		720x480, 720x240, 360x240 (NTSC) 720x576, 720x288, 360x288 (PAL)
	FRAME RATE	NTSC	120, 120, 120FPS
		PAL	100, 100, 100FPS
	QUALITÄT		Höchste/ Hoch/ Normal/ Niedrig/ Niedrigste
	AUFNAHME MODI		Manuell, Timer, Ereignis (Bewegungserkennung, Sensor, Video Verlust)
	BEWEGUNGS-ERKENNUNG		Bewegungserkennungs-Bereiche für jede Kamera individuell einstellbar Empfindlichkeit: 5 Stufen
	PRE-ALARM		16 MB
	POST-ALARM		16 MB
	WASSERZEICHEN		NEIN
PLAYBACK	SUCH-MODI		ZEIT; EREIGNIS
	GESCHWINDIGKEIT		Normal, REW&FF[2x/4x/8x/16x/32x/64x], Von-Bild-zu-Bild, Pause
	INTERN		Festplatte

	EXTERN	NEIN
NETZWERK	KOMPRESSION	H.264
	INTERFACE	Explorer, Remote Programm, iCMS
	PROTOKOLLE	TCP/ IP, SMTP, HTTP, DHCP, DDNS, PPPoE
BACKUP	INTERN	NEIN
	EXTERN	USB 2.0 (1 Port am Front Panel) : USB Flash Driver
	NETZWERK	YES
	BACKUP DATEI	H.264 KOMPRESSION
MONITORING	Software Wächter	
RECOVERY	Auto-Wiederherstellung	
FIRMWARE UPGRADE	2 x USB 2.0 Port (1 x Vorderseite, 1 x Hinterseite)	
MULTI-SPRACHEN	English/ Traditional Chinese/ Italian/ Japanese/ Portuguese/ Spanish/ German/ French/ Russian/ Simplified Chinese/ Polish	
ABMESSUNGEN	188mm (B) x 54mm (H) x209mm (L)	
STROMVERSORGUNG	DC 12V	

LUPUS-Electronics® GmbH

Lise-Meitner-Str.20, D-76829 Landau

Tel. +49 (0) 6341 93 55 3 0 Fax. +49 (0) 6341 93 55 3 20

E-Mail: info@Lupus-Electronics.de

www.Lupus-Electronics.de